

Amtsblatt Wörth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein 

**Autorenlesung Andreas Heineke im
Foyer der Festhalle**
- Unter Erziehung und Bildung

**Demenzparcour mit Infostand des Pflege-
stützpunktes**
- Unter Rat und Hilfe

WAS, WANN, WO?

Samstag, 1.11.

Buchausstellung, Kita St. Laurentius Büchel-
berg, Laurentiushof

Montag, 3.11.

Demenzparcour mit Infostand des Pflege-
stützpunktes und der Gemeindeschwester-
plus, Mehrgenerationenhaus Wörth

Dienstag, 4.11.

Repair Café, Mehrgenerationenhaus Wörth
Wöchentlicher Plauderspaziergang für Se-
nioren in Wörth, Treffpunkt Straßenbahn-
haltestelle am Eingang zum Bürgerpark
(10.30 Uhr)

Mittwoch, 5.11.

Lesung mit Andreas Heineke, Stadtbücherei
Wörth in Kooperation mit vhs, Foyer der Fest-
halle

„Spielrunde“, der Spieltreff für Erwachsene,
Stadtbücherei Wörth

Wöchentlicher Plauderspaziergang für Se-
nioren in Maximiliansau, Treffpunkt: Am Bü-
cherschrank, Gockelburg (10 Uhr)

Frauenwanderung 50+, Pfälzerwaldverein
Schaidt

Freitag, 7.11.

Vernissage zur Ausstellung „Heinrich von Zügel
und seine Weggefährten“, Wissens-
werk Wörth in Zusammenarbeit mit Kunst-
verein Wörth, Galerie Altes Rathaus

Samstag, 8.11.

„100 Jahre Musikverein Edelweiß Wörth“, Ju-
biläumsveranstaltung, Festhalle

Ausstellung „Heinrich von Zügel und seine Weggefährten“



KUNSTVEREIN WÖRTH e.V. 

 IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DEM WISSENSWERK WÖRTH

Der Kunstverein Wörth lädt zur Ausstellung zum 175. Geburtstag von Heinrich von Zügel ein, die vom 7. November bis 5. Dezember in der Städtischen Galerie Altes Rathaus gezeigt wird. Sie beleuchtet das Werk des Künstlers sowie das kreative Netzwerk seiner Schüler und Weggefährten. Diese sind ebenfalls international bekannt geworden, da sie die Tiermalerei in einer impressionistischen, naturnahen Malweise betrieben haben.

„Mann meets Zügel“

150 Jahre Thomas Mann - 175 Jahre Heinrich von Zügel

Begleitend zur Ausstellung lädt das WissensWerk Wörth zu drei Veranstaltungen ein. Ausgehend von der Person Paul Ehrenbergs, Zügelschüler und Jugendfreund Thomas Manns, werden die Fäden gespannt zwischen Zügel und Mann, zwischen München und Wörth.

Vernissage zur Ausstellung „Heinrich von Zügel und seine Weggefährten“ - in Zusammenar-
beit mit dem Kunstverein Wörth

Freitag, 7. November, um 20 Uhr im Alten Rathaus Wörth - Eintritt frei

Musikalische Lesung „Thomas Manns Zauberberg“

Samstag, 29. November, um 19.30 Uhr in der Christuskirche Wörth - Tickets bei der Stadtver-
waltung oder unter: www.woerth.de/kultur

Lesung zur Finissage - mit Oliver Fischer „Thomas Mann und Zügelschüler Paul Ehrenberg“ -
in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Wörth

Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr im Alten Rathaus Wörth - Eintritt frei

Infos zu den Veranstaltungen auch im Innenteil und unter www.woerth.de.

Nächster Termin Repair Café: 4. November
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf Insta-
gram und Facebook



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter
 jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stun-
 den Notdienst-Augenambulanz, Städtisches Klinikum
 Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße
 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch au-
 ßerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende
 Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
 01./02.11.: Dr. Jochem, Friedenstraße 7,
 76767 Hagenbach, Tel. 07273-2319.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Fernwärmeversorgung:

Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Don-
 nerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151, E-Mail: [plus@sozialstation-woerth.de](mailto:gemeindeschwester-

 plus@sozialstation-woerth.de)

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10
 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder
 -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;

Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;

Do 14.30 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30
 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Verein-
 barung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.

Anmeldung unter 07271-131-207 oder

birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381

oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-280

oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Landau
 Verkauf
 Ostbahnstr. 12, 76829 Landau
 Tel.: 06341 281-114
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Bekanntmachung

Bebauungsplan „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Aufgrund eines redaktionellen Fehlers in der ursprünglichen Bekanntmachung vom 17.10.2025 erfolgt hiermit eine neue Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Stadtrat der Stadt Wörth a. Rh. hat am 07.10.2025 einen Entwurf für den Bebauungsplan „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth anerkannt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Anhörung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird im Norden durch die Ottstraße, im Osten durch die Herrenstraße, im Süden durch die Hanns-Martin-Schleyer-Straße und das Flurstück 1435/82 sowie im Westen durch die Flurstücke 1451/11, 1526/106, 1448/1, 1448 und von der Bebauung entlang der Ottstraße begrenzt. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 2,3 ha. Die genauen Grenzen sind dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

Wesentliche Planinhalte sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die wohnbauliche Entwicklung/Nachverdichtung des Gebietes und die planungsrechtliche Absicherung des Bestandes im Plangebiet.

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ im Ortsbezirk Wörth erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB, da die Voraussetzungen des § 13 a Abs. 1 Ziffer 1 BauGB erfüllt sind und Ausschlussgründe nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 und 5 BauGB nicht vorliegen. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“ liegt mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie dem Entwurf der Begründung und den weiteren Unterlagen (Verkehrstechnische Untersuchung, Schalltechnische Untersuchung, Luftbildauswertung Kampfmittel, Geotechnisches Gutachten, Artenschutzgutachten, Wasserwirtschaftlicher Begleitplan mit wasserwirtschaftlichem Fachbeitrag und Abwägungssynopse zu den freiwilligen frühzeitigen Beteiligungen nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 10.11.2025 bis zum 12.12.2025

bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, Zimmer 618, während der Dienststunden montags bis mittwochs 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die vorgenannten offenliegenden Unterlagen und die Bekanntmachung sind zusätzlich auf der Homepage der Stadt www.woerth.de unter „Rathaus & Politik > Bauleitplanungen“ zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, Stellungnahmen zur Planung abzugeben. Die Stellungnahmen können schriftlich an die Stadtverwaltung Wörth a. Rh., Mozartstraße 2, 76744 Wörth a. Rh., oder per E-Mail an bauleitplanung@woerth.de gerichtet werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Artikel 6 e) sowie § 3 des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDSG RLP), werden personenbezogene Daten von Bürgerinnen

und Bürgern wie Vor- und Familienname sowie Kontaktdaten (Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse) zur Bearbeitung der vorgebrachten Anregungen gespeichert. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen der zuständigen Gremien anonymisiert aufgeführt. Grundsätzlich wird auf die Datenschutzerklärung der Stadt Wörth am Rhein verwiesen.

Folgende umweltbezogene Informationen bzw. Gutachten liegen vor und werden öffentlich ausgelegt:

- Kampfmitteluntersuchung: Bericht zur Luftbildauswertung; erstellt durch: provisys GmbH, Dettenheim, 22.08.2023
- Artenschutzgutachten: B-Plan Herren-/Moltkestraße Wörth – Erfassung von Brutvögeln, Reptilien sowie ausgewählten Insektenarten 2023 mit Artenschutzbeitrag“, Ber.G Beratung. Gutachten, Berg (Pfalz), Oktober 2023
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“- erstellt durch das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler&Leutwein, Karlsruhe, September 2025
- Verkehrstechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“- erstellt durch das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler&Leutwein, Karlsruhe, September 2025
- Bodengutachten: Geotechnisches Gutachten zur Erstellung des Bebauungsplanes „Zwischen Moltke- und Herrenstraße“, erstellt durch: Ingenieurgesellschaft Kärcher mbH, Wörth-Schaidt, 28.03.2024
- Wasserwirtschaftlicher Fachbeitrag im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Zwischen der Moltke- und Herrenstraße“, erstellt durch das Planungsbüro Piske GbR, Ludwigshafen vom 02.09.2025

Wörth am Rhein, 23.10.2025

Steffen Weiß

Bürgermeister

Geltungsbereich des Bebauungsplans "Zwischen der Moltke- und Herrenstraße" (Anlage 1)



Grundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2022), Stand: 15.04.2020

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Einkaufsmarkt an der Straße nach Hagenbach – 3. Änderung“ im Ortsbezirk Wörth, Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Aufgrund eines redaktionellen Fehlers in der ursprünglichen Bekanntmachung vom 17.10.2025 erfolgt hiermit eine neue Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Stadtrat der Stadt Wörth a. Rh. hat am 27.05.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Einkaufsmarkt an der Straße nach Hagenbach – 3. Änderung“ im Ortsbezirk Wörth beschlossen. Am 07.10.2025 wurde ein Planentwurf zum Bebauungsplan anerkannt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Anhörung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird begrenzt im Norden durch die südliche Grenze der Straße „Wolfsgewanne“, Flurstücks-Nr. 1435/79, im Osten und Süden durch die westliche bzw. nördliche Grenze des Fußwegs entlang des Heilbachs, Flurstücks-Nr. 1219/4, im Westen durch die östliche Grenze der Straße Im Bödel, Flurstück 1157/53. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1208/3, 1219/3, 1289/3 und 1435/56. Auf den abgedruckten Abgrenzungsplan wird verwiesen.

Wesentlicher Planinhalt ist die Errichtung einer Bäckereifiliale mit Café auf dem Gelände des bestehenden Einkaufsmarktes.

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Einkaufsmarkt an der Straße nach Hagenbach – 3. Änderung“ im Ortsbezirk Wörth erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB, da die Voraussetzungen des § 13 a Abs. 1 Ziffer 1 BauGB erfüllt sind und Ausschlussgründe nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 und 5 BauGB nicht vorliegen. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs. 2 und Abs. 3 BauGB).

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Einkaufsmarkt an der Straße nach Hagenbach – 3. Änderung“ liegt mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie dem Entwurf der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 10.11.2025 bis zum 12.12.2025

bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, Zimmer 618, während der Dienststunden montags bis mittwochs 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die vorgenannten offenliegenden Unterlagen und die Bekanntmachung sind zusätzlich auf der Homepage der Stadt www.woerth.de unter „Rathaus & Politik > Bauleitplanungen“ zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, Stellungnahmen zur Planung abzugeben. Die Stellungnahmen können schriftlich an die Stadtverwaltung Wörth a. Rh., Mozartstraße 2, 76744 Wörth a. Rh., oder per E-Mail an bauleitplanung@woerth.de gerichtet werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Artikel 6 e) sowie § 3 des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDSG RLP), werden personenbezogene Daten von Bürgerinnen und Bürgern wie Vor- und Familienname sowie Kontaktdaten (Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse) zur Bearbeitung der vorgebrachten Anregungen gespeichert. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden

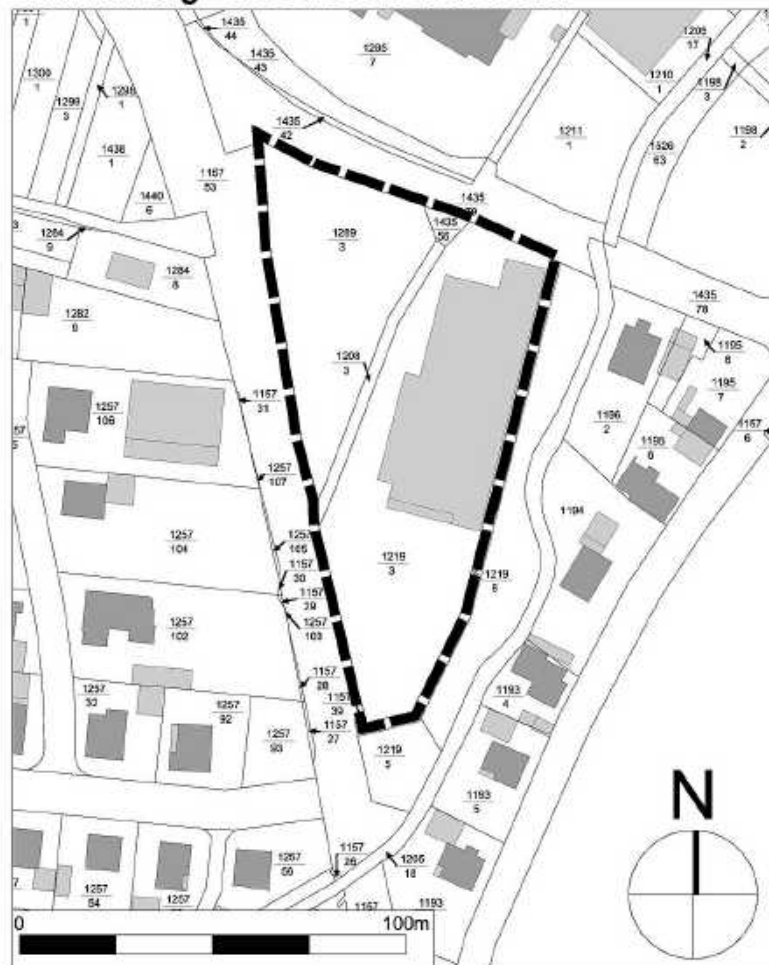
in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen der zuständigen Gremien anonymisiert aufgeführt. Grundsätzlich wird auf die Datenschutzerklärung der Stadt Wörth am Rhein verwiesen.

Wörth am Rhein, 23.10.2025

Steffen Weiß

Bürgermeister

Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan "Einkaufsmarkt an der Straße nach Hagenbach - 3. Änderung" der Stadt Wörth a. Rh.



Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002). Stand: 15.04.2020

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung (nach § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz VwVfG) der Stadt Wörth am Rhein

Abstufung einer Teilstrecke der K 23 zur Gemeindestraße

Die im Gebiet der Stadt Wörth, Kreis Germersheim verlaufende Teilstrecke der K 23 hat gemäß § 38 Abs. 1 i. V. m. § 3 Nr. 2 Landesstraßengesetz (LStrG) nicht mehr die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße und wird am 1. Januar 2026 zur Gemeindestraße abgestuft.

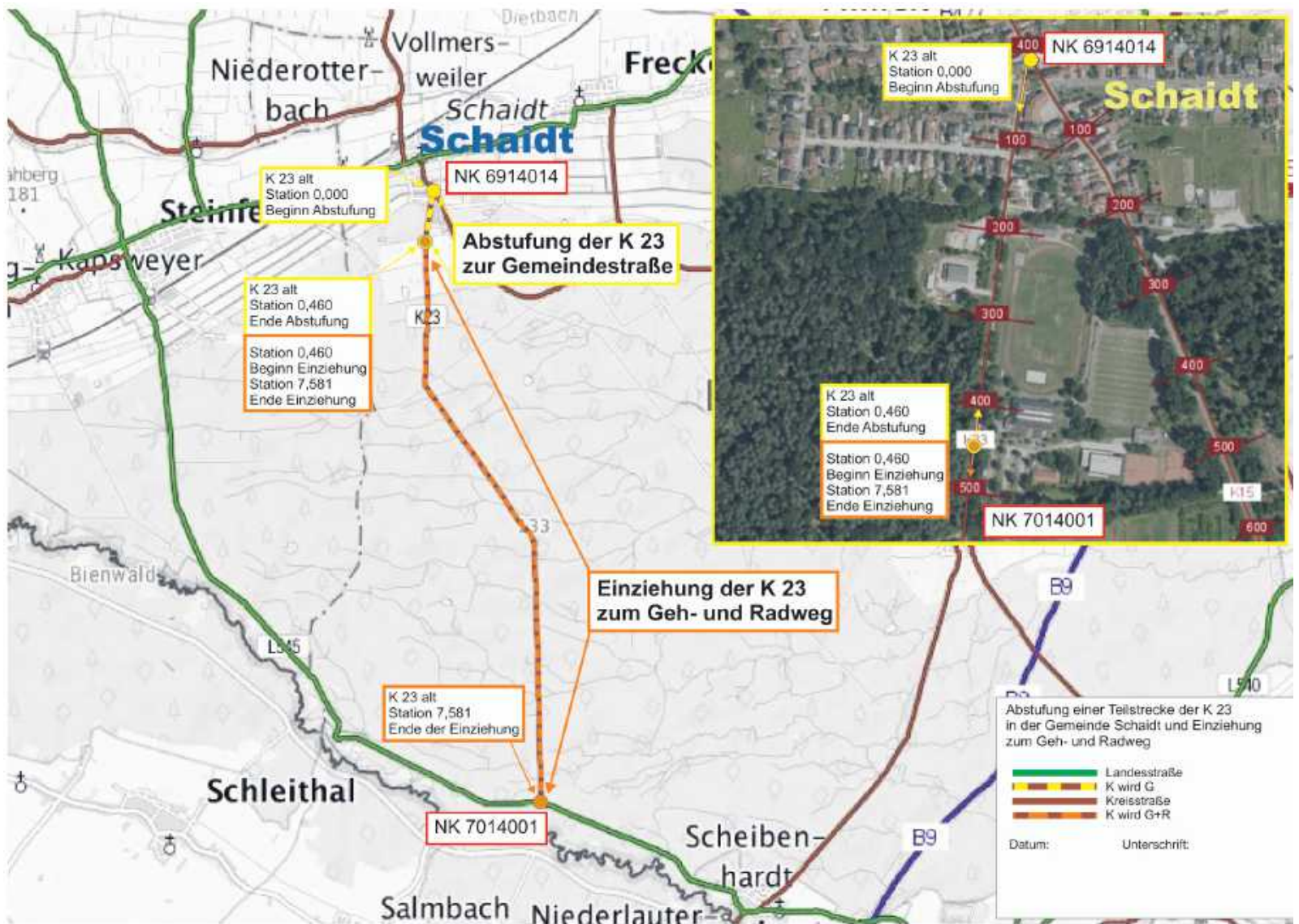
Die abgestuften Strecken verlaufen ab Station 0,000 / Speckstraße bis zur Station 0,460 / Einfahrt Sportgelände im Ortsbezirk Schaidt.

Die Abstufungsunterlagen können während der Dienststunden von Montag – Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie von 14.30 bis 16.00 Uhr (Donnerstag 18.00 Uhr) und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2 in 76744 Wörth am Rhein eingesehen werden.

Die Unterlagen werden bis zum 19. Dezember 2025 auch auf der Homepage der Stadt Wörth am Rhein unter Wirtschaft und Verkehr veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein, Mozartstraße 2 in 76744



Wörth am Rhein oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur im Sinne des Signaturgesetzes an Stadt-Wörth-am-Rhein@Poststelle.RLP.de einzulegen. Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Kreisverwaltung Germersheim – Kreisrechtsausschuss – Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim eingelegt wird. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§80 Absatz 2 Nr. 1 VwGO).

Stadt Wörth am Rhein, 27. Oktober 2025

Steffen Weiß
Bürgermeister

Vorsichtsmaßnahmen für Geflügelhaltungen

Vogelgrippe breitet sich weiter aus

Der Tierseuchenverbund Rheinpfalz ruft alle Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter in den Landkreisen Südliche Weinstraße, Bad Dürkheim, im Rhein-Pfalz-Kreis und im Landkreis Germersheim dringend dazu auf, ihre Betriebe und privaten Haltungen umgehend auf ausreichende Sicherheitsmaßnahmen zu überprüfen und diese zu verstärken. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) weist aktuell auf einen deutlichen Anstieg von Infektionen mit dem aviären Influenzavirus („Vogelgrippe“) in mehreren Bundesländern hin.

Angesichts der derzeit intensiven Zugaktivität wildlebender Wasservögel besteht ein erhöhtes Risiko, dass auch in Rheinland-Pfalz weitere Fälle auftreten können.

Sicherheitsmaßnahmen durch Tierhalterinnen und -halter: Jetzt handeln

Um den Kontakt von Haus- und Nutzgeflügel mit Wildvögeln weitestgehend zu verhindern, sollten folgende Schutzmaßnahmen konsequent umgesetzt werden:

- Schutz vor Kontakt mit Wildvögeln (zum Beispiel Abdeckung der Ausläufe oder geschützte Fütterung).
- Strikte Trennung zwischen Straßen- und Stallkleidung sicherstellen.
- Hände vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Ställe gründlich waschen.
- Futter, Einstreu und andere Materialien für Wildvögel unzugänglich lagern.
- Ein- und Ausgänge sichern, um unbefugtes Betreten zu vermeiden.

Meldung von Funden und Verhalten in der Natur

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Spaziergang oder auf Feldwegen auf tote Wildvögel zu achten und entsprechende Funde umgehend dem Veterinäramt ihres Landkreises zu melden – idealerweise mit genauer Ortsangabe oder Geokoordinaten. Tauben und Singvögel sind hiervon ausgenommen. Tote oder geschwächte Wildvögel sollten keinesfalls berührt werden. Hunde sind in Ufer- und Feuchtgebieten anzuleinen, um den Kontakt mit Wildvögeln zu vermeiden.

Für den Menschen besteht keine direkte Gesundheitsgefahr, dennoch sollte der Kontakt mit erkrankten oder toten Tieren vermieden werden. Menschen können durch unachtsames Verhalten das Virus unbeabsichtigt weiterverbreiten – etwa über kontaminierte Schuhe oder Kleidung.

Aktuelle Risikobewertung

Das Friedrich-Loeffler-Institut bewertet das Risiko weiterer Ausbrüche bei Wildvögeln und in Geflügelhaltungen derzeit als hoch. Weitere Informationen und aktuelle Einschätzungen sind auf der Webseite des FLI abrufbar: www.fli.de. Meldungen können an das jeweilige Veterinäramt im Tierseuchenverbund Rheinpfalz gemeldet werden:

Landkreis Bad Dürkheim: veterinaeramt@kreis-bad-duerkheim.de
Landkreis Germersheim: veterinaeramt@kreis-germersheim.de

Landkreis Südliche Weinstraße: veterinaeramt@suedliche-weinstrasse.de
Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis: veterinaeramt@rheinpfalzkreis.de

Tierhaltungen müssen gemeldet werden

Wer Hühner, Enten, Gänse, Puten oder Laufvögel hält, muss dies der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz melden. Unabhängig von dieser jährlichen Meldung an die Tierseuchenkasse muss jede Tierhaltung auch einmalig bei der jeweils zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Mehr dazu zum Beispiel unter: www.kreis-germersheim.de/tierhaltung. Der Tierseuchenverband Rheinland-Pfalz bittet alle Halterinnen und Halter, wachsam zu bleiben und frühzeitig alles zu tun, um ihre Bestände zu schützen und somit eine Ausbreitung der Vogelgrippe zu verhindern.

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden kann. An Feiertagen finden keine Fahrten statt. Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634.



Ortsvorsteherin Büchelberg

Die Sprechstunde von Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner fällt am Freitag, 14. November aus.

Repair Café im Mehrgenerationenhaus

Nächster Termin: Dienstag, 4. November

Ein Team von engagierten Ehrenamtlichen lädt unter dem Träger Internationaler Bund (IB) zum Repair Café ein. Das Angebot findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5, 76744 Wörth am Rhein, statt. Hier können Besucherinnen und Besucher defekte Alltagsgegenstände mitbringen und unter fachkundiger Unterstützung reparieren – nachhaltig, kostensparend und gemeinschaftlich. Besuchen Sie unbedingt die Webseite www.repaircafe-woerth.de. Dort findet man spannende Einblicke in die Arbeit des Repair Cafés, eine aktuelle Statistik zu den bisherigen Reparaturen, interessante Zahlen zur Erfolgsquote und zu den am häufigsten reparierten Geräten.

Nächster Termin: Dienstag, 4. November, 18 bis 20 Uhr

Kontakt: Christoph Gröger & Team, Tel. 07271-131-124

E-Mail: info@repaircafe-woerth.de



Rentensprechtag am 5. November

Von zu Hause aus beraten lassen

Die Deutsche Rentenversicherung bietet ihre Rentensprechstage in Wörth am Rhein als telefonische Sprechstage an. Dabei werden die Ratsuchenden von einem Berater oder einer Beraterin der Rentenversicherung zu Hause angerufen.

Für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner bedeutet das, sie können sicher und komfortabel von zu Hause aus ihre Fragen zu Rente, Altersvorsorge, Reha oder Prävention klären, müssen keine weiten Wege zum Beratungsgespräch mehr zurücklegen und haben zu Hause alle Unterlagen immer zur Hand.

Vorher Termin vereinbaren

Der nächste telefonische Sprechtag findet am Mittwoch, 5. November statt. Wichtig: Für die telefonische Beratung muss man vorab unter der Telefonnummer 07271-131-0 oder 07271-131-133 einen Termin vereinbaren. Bitte dazu die Sozialversicherungsnummer bereit halten.

Lesekreis - Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

Nächstes Treffen: 20. November um 18 Uhr in Maximiliansau im Alten Schulhaus

Das nächste Treffen des Lesekreises im Projekt „Buch tut gut“ innerhalb der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ steht bevor. Gerne begrüßt die Gruppe auch neue Lesebegeisterte, die in der Vergangenheit (noch) nicht dabei waren.

Der Termin ist der Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr; Treffpunkt ist das Alte Schulhaus in Maximiliansau.

Als Lektüre für diesen Termin wurde die 1911 entstandene Novelle „Der Tod in Venedig“ von Thomas Mann (1875 - 1955) ausgesucht. Erzählt werden die letzten Tage des berühmten, in großer Selbstdisziplin lebenden und arbeitenden Schriftstellers Gustav von Aschenbach, der sich für eine Erholungsreise nach Venedig begibt. Dort am Lido begegnet ihm der mit seiner Familie im selben Hotel verweilende 14-jährige polnische Adlige, Tadzio, der ihm als Inbegriff vollendeter Schönheit erscheint und zu dem er sich immer mehr hingezogen fühlt, was ihn am Ende völlig aus seiner (Lebens-)Bahn wirft.

Wenn das Interesse an einem Gedankenaustausch geweckt worden ist, dann sollte man sich das Buch besorgen und in diese Geschichte eintauchen, die von Askese und zerstörerischer Leidenschaft, Selbstdisziplin und Verwirrung, von Erhabenheit und Entwürdigung vor dem Hintergrund des heraufziehenden Ersten Weltkriegs handelt.

Für die nachfolgenden Termine soll im Lesekreis wieder gemeinsam ausgehandelt werden, was zum jeweils nächsten Treffen gelesen wird.

Die Gruppe freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lektüregespräch.

Für die Teilnahme zu diesem Termin bitte anmelden unter: BuchTutGut@gmx.de (unter dieser E-Mail-Adresse können gerne auch Fragen gestellt werden)



Wörth in Zahlen

Faktastisch Wörth: 970 Kita-Plätze für unsere Kleinsten!

Wusstet ihr, dass es in unserer Stadt aktuell elf Kindertagesstätten mit insgesamt 970 Plätzen gibt?



Davon sind 17 Plätze für Kinder unter zwei Jahren (U2) vorgesehen – also schon für die ganz Kleinen. Die jüngste Kita wurde 2021 eröffnet – und ist zu-

gleich die einzige städtische Einrichtung. Alle anderen Kitas werden von kirchlichen Trägern betrieben.

Fun Fact:

Auch wenn die meisten Kitas kirchlich geführt werden, gehören alle Kita-Gebäude der Stadt Wörth. So sorgen wir dafür, dass unsere Kinder in gut ausgestatteten Räumen spielen, lernen und wachsen können.



Der Seniorenbeirat erinnert:

Nächste Termine Wohlfühlgruppen „Frauen 60 plus“

Der Seniorenbeirat Wörth hat zwei Wohlfühlgruppen Frauen 60+. Die Mitglieder dieser Gruppen treffen sich regelmäßig in der Bienwaldhalle.

Gruppe I: jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr

Gruppe II: jeden 2. Montag im Monat um 17 Uhr

Die nächsten Termine der beiden Wohlfühlgruppen „Frauen 60 plus“ sind:

Gruppe I: Montag, 3. November; Gruppe II: Montag, 10. November.

Die Leitung hat Frau Christa Merz, Tel. 07271-2784.

Rattenbekämpfung ohne Gift

In den einzelnen Ortsbezirken der Stadt Wörth am Rhein stellen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke vermehrt die Ansammlung von Ungeziefer, wie Ratten, fest. Trotz engmaschiger Kontrollen der ausgelegten Rattenköder bleibt die Menge des Ungeziefers hoch.

Wenn es zu einem größeren Rattenaufkommen im öffentlichen Raum kommt, beauftragt die Verwaltung fachkundige Schädlingsbekämpfer, die punktuell arbeiten. Diese setzen ausschließlich in Deutschland zugelassene Mittel ein, die den geltenden gesetzlichen Vorgaben entsprechen und kontrolliert sowie nur im notwendigen Umfang ausgebracht werden.

Was kann ich tun?

Doch auch im privaten Bereich ist es besonders wichtig, dem Rattenbefall vorzubeugen und frühzeitig auf vermeidende Maßnahmen zu setzen. Denn: Je weniger Futterquellen und Unterschlupfmöglichkeiten vorhanden sind, desto seltener kommt es überhaupt zu einem Befall – und der Einsatz von Bekämpfungsmitteln kann vermieden werden.

Eine tierschonende und langfristig wirkungsvolle Methode der Rattenbekämpfung ist die Vergrämung – also die gezielte Vermeidung attraktiver Lebensbedingungen für Ratten. Dabei geht es darum, den Tieren die Grundlage für eine dauerhafte Ansiedlung zu entziehen.

Ratten leben dort, wo sie Futter finden. Offene Mülltonnen, nicht geschützte Komposthaufen, achtlos weggeworfene Essensreste oder ungesicherte Vorräte bieten ideale Bedingungen. Auch übermäßiges und unsachgemäßes Füttern von Wildvögeln zieht oft ungewollt Nager an. In den gelben Säcken befinden sich in der Regel auch Essensreste aus Plastikbehältern. Daher sollten die Säcke bis zur Abholung so gelagert werden, dass diese nicht durch Nager aufgerissen werden können.

Gebäude, Kellerschächte, Müllräume und Lagerräume sollten regelmäßig auf mögliche Zugänge geprüft und fachgerecht gesichert werden. Auch dichte Gitter an Lüftungsschächten und Abflüssen helfen, Ratten fernzuhalten.

Vielen ist nicht bewusst, dass die Kanalisation kein Lebensraum, sondern ein Wegenetz für Ratten ist – mit zahlreichen Zugängen direkt in Wohngebiete. Was über Toiletten und Spülen entsorgt wird, landet oft direkt in diesem „Untergrundnetzwerk“ und bietet Nahrung. **Essensreste, Fette und Öle gehören deshalb niemals in die Toilette oder den Ausguss, sondern in den Restmüll oder die Biotonne.**

Eine konsequente Abfallhygiene ist der Schlüssel zu einem dauerhaften Gleichgewicht zwischen Mensch und Tier – im Ort, im Garten, am Kanal. Vergrämung schützt dabei nicht nur die Tiere, sondern auch die Umwelt: Es wird ein entscheidender Beitrag geleistet, um Mensch, Tier und Natur in Einklang zu bringen – ganz ohne Gift.

Wenn Sie einen Rattenbefall im öffentlichen Raum feststellen, melden Sie sich gern per E-Mail an ordnungsamt@woerth.de.

Laternenumzüge

Im Stadtgebiet Wörth am Rhein finden anlässlich Sankt Martin wieder Umzüge der Kindertagesstätten statt. Die Verkehrsteilnehmer entlang der Umzugstrecken werden um besondere Rücksicht gebeten.

Amadeus-Kita

Am 11. November führt die Amadeus-Kita ab 17 Uhr im Ortsbezirk Wörth einen Laternenumzug durch. Streckenführung: Kindertagesstätte (Mozartstraße 21) – Geh- und Radweg unter der Mozartstraße – Geh- und Radweg Richtung Badepark – Unterführung Abtswaldstraße – Im Erlenschlauch – Geh- und Radweg Richtung Mozartstraße – Geh- und Radweg unter der Mozartstraße zur Kindertagesstätte.

Abtswald-Kita

Am 11. November führt die Abtswald-Kita ab 18 Uhr im Ortsbezirk Wörth einen Laternenumzug durch. Streckenführung: Abtswald-Kindertagesstätte (Paul-Klee-Ring 1) – Paul-Klee-Ring – Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße – Abtswald-Kindertagesstätte (Paul-Klee-Ring 1).

Johann-Friedrich-Oberlin-Kita

Am 11. November führt die Johann-Friedrich-Oberlin-Kita ab 17 Uhr im Ortsbezirk Wörth einen Laternenumzug durch. Streckenführung: Kindertagesstätte (Nebengebäude vor der Grünanlage hinter der Friedrichstraße) – Geh- und Radweg Grünanlage – Friedrichstraße – Forlacher Straße – Kindertagesstätte.

Louise-Scheppler-Kita

Am 12. November führt die Louise-Scheppler-Kita ab 17.30 Uhr im Ortsbezirk Wörth einen Laternenumzug durch. Streckenführung: Louise-Scheppler-Kindertagesstätte (Seiläckerweg 1) – Geh- und Radweg Richtung Zügelstraße – Zügelstraße – Ottstraße – Louise-Scheppler-Kindertagesstätte (Seiläckerweg 1).

Kita St. Leo

Am 11. November führt die Kita St. Leo Schaidt ab 17.30 Uhr im Ortsbezirk Schaidt einen Laternenumzug durch. Streckenführung: Kindertagesstätte St. Leo (Vollmersweilerer Straße 5) – Im Ziegelfeld – Speyerer Straße – Vollmersweilerer Straße – Kindertagesstätte St. Leo (Vollmersweilerer Straße 5).

Kita St. Laurentius

Am 11. November führt die Kita St. Laurentius Büchelberg ab 17.30 Uhr im Ortsbezirk Büchelberg einen Laternenumzug durch. Streckenführung: Dorfbrunnenstraße – Laurentiusstraße – Gutenbrunnenstraße – Turmstraße – Katholische Kirche – Dorfbrunnenstraße – Am Pfarrgarten – Platz vor der Mehrzweckhalle.

Sperrung wegen Laternenumzug

Wörth: Seiläckerweg

Im Rahmen des Laternenumzugs der Louise-Scheppler-Kita am Mittwoch, 12. November, im Ortsbezirk Wörth am Rhein wird der Seiläckerweg ab dem Einmündungsbereich zum Lidl-Parkplatz in Fahrtrichtung Kindertagesstätte voll gesperrt.

Weitere Sperrung

A65 wird winterfit: Fahrbahnschäden werden beseitigt

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest erneuert bis voraussichtlich Ende November 2025 die Fahrbahndecke der A65 zwischen Kandel-Süd und Kandel-Mitte in Fahrtrichtung Ludwigshafen. Auf rund 3,5 Kilometern werden Fahrbahnschäden beseitigt. Während der Arbeiten steht in Fahrtrichtung Karlsruhe und Ludwigshafen jeweils ein Fahrstreifen zur Verfügung. Zur Umsetzung der Arbeiten müssen ab dem 31. Oktober die Auf- und Abfahrten Kandel-Süd (Richtung Ludwigshafen) sowie die Abfahrt Kandel-Mitte (Richtung L549) gesperrt werden. Die Umleitungen sind ausgeschildert und erfolgen über die nächstgelegenen Anschlussstellen Wörth-Dorschberg bzw. Kandel-Nord.

Nächtliche Vollsperrungen der A65 für den Aufbau der Baustelle:

Bereits vor Baubeginn werden mobile Stauwarnanlagen installiert. Diese waren frühzeitig vor erhöhtem Verkehrsaufkommen im Baustellenbereich und dienen damit der Verkehrssicherheit.

Gefunden

Aus dem Fundbüro im Rathaus **Wörth** wurde folgendes gemeldet:

Gefunden wurde:

- ein schwarzer Rucksack
 - ein Abus Schlüssel mit weißem Anhänger
- Info im Einwohnermeldeamt im Rathaus.

Blauzungenkrankheit in Baden-Württemberg

Auswirkungen auch auf die Pfalz

Tierseuchenverbund Rheinpfalz informiert Tierhalterinnen und -halter
Ein Befund aus dem benachbarten Bundesland hat Folgen: Die Veterinärinnen und Veterinäre des Tierseuchenverbundes Rheinpfalz – ein Zusammenschluss der Landkreise Südliche Weinstraße, Germersheim, Bad Dürkheim und Rhein-Pfalz-Kreis – weisen darauf hin, dass sich der Nachweis der Blauzungenkrankheit im Ortenaukreis in Baden-Württemberg von vergangener Woche insbesondere auf den Transport von Rindern, Schafen und Ziegen auch in der Pfalz auswirkt. Denn um Tiere außerhalb Baden-Württembergs nicht zu gefährden, sind Schutzmaßnahmen notwendig. Betroffen sind tierhaltende Betriebe, die innerhalb eines Radius von 150 Kilometer um den infizierten Betrieb liegen – darunter auch all jene in den vier Landkreisen des Tierseuchenverbundes Rheinpfalz.

Was ist die Blauzungenkrankheit?

Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche bei Haus- und Wildwiederkäuern. Das Virus wird durch bestimmte Stechmücken (Gniten) übertragen. BT äußert sich insbesondere in Fieber, Entzündungen und Blutungen in den Schleimhäuten, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Vor allem bei Schafen schwillt die Zunge an, wird blau und kann aus dem Maul hängen. Gerade bei Schafen kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge oder Verlammungen kommen. Die Krankheit kann neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Kameliden wie Alpakas oder Lamas und das Rotwild treffen. Das Friedrich-Löffler-Institut rät zur Impfung, um einen vorbeugenden Schutz aufzubauen und die Anzahl der Ausbrüche auf ein Minimum zu begrenzen. Die Impfungen werden vom Land und die Tierseuchenkasse bezuschusst.

Für die Betriebe im Zuständigkeitsbereich des Tierseuchenverbunds Rheinpfalz gilt Folgendes: Das Verbringen der empfänglichen Tierarten innerhalb der betroffenen Gebiete ist weiterhin ohne Einschränkungen möglich. Für Tiere, die dazu bestimmt sind, in BTV-8 freie Gebiete in Deutschland, in andere

Länder oder andere Mitgliedstaaten beziehungsweise Drittstaaten verbracht oder exportiert zu werden, bestehen auch für die Betriebe im 150-Kilometer-Radius rund um den betroffenen Betrieb bestimmte Auflagen, unter denen sie transportiert werden dürfen, unter Berücksichtigung der bei der EU notifizierten Ausnahmeregelungen hinsichtlich der im betreffenden Fall bestätigten Krankheitsvariante BTV-8. Weitere Informationen für die betroffenen Tierhalterinnen und -halter können bei den jeweiligen Veterinärbehörden eingeholt werden.

Weitere Informationen gibt es online unter <https://mkuem.rlp.de/themen/tiere-und-tierwohl/tiergesundheit-tierseuchenbekaempfung/blauzungenkrankheit-bt>. Die Verbringungsregeln sowie dazugehörige Formulare sind online abrufbar, unter anderem unter www.suedliche-weinstrasse.de/blauzungenkrankheit.

Bei Fragen zur Blauzungenkrankheit können sich Tierhalterinnen und Tierhalter per E-Mail an veterinaeramt@kreis-germersheim.de beim Veterinäramt der Kreisverwaltung Germersheim melden: veterinaeramt@kreis-germersheim.de.

Aus der Reihe „Klima mit Köpfchen“

Vortrag:
**Heizungsanlagen im Eigenheim
und Finanzierungsmöglichkeiten**

Die Klimaschutzmanagerinnen und -manager laden ein

Donnerstag, 06.11.25 - 19.00 Uhr

Ziegeleimuseum Jockgrim
(Einlass ab 18.30 Uhr - Eintritt frei)

Referent: Christoph Dohm
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement
(Hochschule Trier)

In Kooperation mit der **Verbraucherzentrale** Rheinland-Pfalz

Inhalt des Vortrags:
Vor dem Hintergrund, dass viele Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden veraltet und in naher Zukunft ersetzt werden müssen, gibt Herr Dohm in seinem Vortrag wertvolle Informationen über klimaneutrale Heizoptionen und Wärmepumpen. In diesem Zusammenhang wird er zudem das Thema Dämmung bei Sanierung näher betrachten. Natürlich stellt sich die Frage der Finanzierung solcher Maßnahmen, daher wird er auch auf die Fördermöglichkeiten und KfW-Kredite eingehen.

Logos: GER, Wörth am Rhein, Germersheim, Südliche Weinstraße, Bad Dürkheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Jockgrim, Kandel, Danks-Strasse

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ist mein Haus fit für die Wärmepumpe?

Beim Thema Wärmewende sind immer noch viele Mythen im Umlauf, die Verbraucher verunsichern. Ein klassischer Mythos lautet: „Die Wärmepumpe funktioniert nur in Neubauten richtig und man benötigt unbedingt eine Fußbodenheizung.“ Das stimmt so nicht.

Generell können Wärmepumpen auch in den meisten Altbauten effizient betrieben werden. Eine Faustregel besagt, dass die Vorlauftemperatur der Heizung dafür 55 Grad nicht überschreiten sollte. Bei Fuß-



bodenheizungen ist das ohnehin der Fall. Aber auch mit Heizkörpern lassen sich niedrige Vorlauftemperaturen erreichen. Oft reicht der Austausch weniger, zu kleiner Heizkörper aus, um die Vorlauftemperatur merklich zu reduzieren. Es sind also nicht immer groß angelegte Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle notwendig, um die Immobilie fit für die Wärmepumpe zu machen. Klar ist aber auch, dass jedes Grad weniger Vorlauftemperatur die Heizkosten senkt.

Im Web-Seminar „Heizen mit Wärmepumpe“ am Mittwoch, 12. November um 18 Uhr, erläutert ein Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich anmelden unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung in über 70 Stützpunkten ist persönlich und anbieterunabhängig.

Energiesprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Energieberater findet in Wörth am Rhein am Donnerstag, 13. November, von 14 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei).

Energietelefon der Verbraucherzentrale, Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

VG Hagenbach | VG Herxheim | VG Jockgrim | VG Kandel | VG Landau-Land | VG Offenbach | Stadt Wörth

LEADER-Region Südpfalz

Gestalten Sie Ihre Region – mit LEADER*-Förderung!

Infoveranstaltungen
für private Antragsteller:innen und Vereine

Haben Sie eine Idee, die Ihre Region noch lebenswerter oder innovativer macht? Dann kommen Sie zu unseren Infoveranstaltungen zum LEADER-Förderprogramm!

Erfahren Sie, **welche Projekte gefördert werden**, wie hoch die **Fördersätze** sind, welche **Handlungsfelder** es gibt und welche **Voraussetzungen** zu beachten sind. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, **wie Ihre Idee von der ersten Vision bis zur Umsetzung gefördert werden kann**.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen zu verwirklichen, die Region aktiv mitzugestalten und gemeinsam Neues zu bewegen.

Ihre Idee zählt – lassen Sie uns die Zukunft unserer Region gemeinsam gestalten!

Wo?	Wann?
Stadt Wörth Sitzungssaal (212) Rathaus Wörth	24.11. 19 Uhr
VG Kandel Ratssaal VGV-Kandel	25.11. 19 Uhr
VG Hagenbach Sitzungssaal VGV-Hagenbach	01.12. 19 Uhr
VG Herxheim Ratssaal Rathaus Herxheim	02.12. 19 Uhr
VG Jockgrim Sitzungssaal VGV-Jockgrim	09.12. 19 Uhr
VG Offenbach Sitzungssaal Rathaus Offenbach	10.12. 19 Uhr
VG Landau-Land	Frühling 2026

Wir freuen uns auf Sie!

* „Lieux entre actions de développement de l'économie rurale“
„Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“
Unterstützt von KOBRA Beratungszentrum Landau in der Pfalz

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

31.10., Übung

12.11., Übung

21.11., Übung

24.11., DLK

Maximiliansau

07.11., 18.30 Uhr, Übungsdienst

15.11., 09.00 Uhr, Facheinheit Gefahrgut – CSA Übung

15.11., 09.00 Uhr, Gemeinsame EL-Gem Ausbildung in Wörth

18.11., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte

19.11., 18.30 Uhr, Übungsdienst

24.11., 18.30 Uhr, Facheinheit Absturzsicherung (Wörth)

26.11., 18.30 Uhr, PsychoSoziale Notfallversorgung

Schaidt

11.11., Absicherung St. Martinsumzug

15.11., 09.00 Uhr, Gemeinsame EL-Gem Ausbildung in Wörth

15.11., 19.00 Uhr, JHV Feuerwehr

19.11., 19.00 Uhr, Erste Hilfe

26.11., 19.00 Uhr, Ausleuchten und Absichern

29.11., 09.00 Uhr, Truppmann 2 Wörth

Büchelberg

12.11., 18.30 Uhr, Gemeinsame Übung mit Maximiliansau

15.11., 09.00 Uhr, Sonderausbildung Gefahrgut/CSA Übung

15.11., 09.00 Uhr, Gemeinsame EL-Gem Ausbildung in Wörth

18.11., 18.00 Uhr, Wehrgührersitzung

24.11., 18.00 Uhr, Absturzsicherungsübung

26.11., 18.30 Uhr, Bedarfsthema II

Aus dem Polizeibericht

Maximiliansau: Heckscheibe eingeschlagen – Zeugen gesucht

Am Dienstagvormittag, 21. Oktober, schlugen bislang unbekannte Täter die Heckscheibe eines PKW in der Straße „Sparbenhecke“ ein. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Wörth in Verbindung zu setzen. Kontakt: Telefonisch 07271-9221-0 oder E-Mail: pi-woerth@polizei.rlp.de.



Geschäftswelt

„Weihnachten im Dorf“

Aufruf an Gewerbetreibende: „Tue Gutes und steigere Deinen Bekanntheitsgrad“

Der Verein „Wir das Herz von Wörth“ startet einen Aufruf für den guten Zweck. Gesucht werden Gewerbetreibende von Wörth und Umgebung, die bereit sind, Gutscheine oder Geschenke für die Tombola der Veranstaltung „Weihnachten im Dorf“ am 13. Dezember zu spenden. Der Erlös der Tombola soll ein Herzensprojekt aus dem Stadtgebiet Wörth am Rhein unterstützen. Kontaktaufnahme per E-Mail: Info@wir-das-herz-von-woerth.de. Infos zum Verein unter: <https://wir-das-herz-von-woerth.de/>. Annahmeschluss ist am 28. November.



Kunst und Kultur

100 Jahre Musikverein Edelweiß Wörth

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung in der Festhalle

Der Musikverein Edelweiß Wörth feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre gelebtes Musizieren, Gemeinschaft und Engagement. Dieses bedeutende Ereignis soll gemeinsam mit der Bevölkerung feierlich begangen werden. Dazu lädt der Musikverein Edelweiß herzlich ein zum Festabend am Samstag, 8. November, um 19 Uhr in der Festhalle Wörth. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Ein Jahrhundert voller Töne“ erwartet die Gäste ein festlicher Abend

- mit Musik des aktiven Orchesters des Musikvereins
- einem Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte
- Grußworten und Ehrungen
- kulinarischen Häppchen und Getränke

Alle Bürgerinnen und Bürger, Musikfreunde und Vereinsvertreter sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen. Der Musikverein Edelweiß Wörth freut sich auf einen stimmungsvollen Abend und zahlreiche Gäste!

Die Chronik und viele weitere Informationen zum Verein auch unter: www.mv-edelweiss-woerth.de.

KulturGut – Wörther Kulturherbst 2025

Nächster Programmpunkt im Hauptprogramm:

Sinfoniekonzert „Energie“ am 21. November



Chefdirigent Michael Francis

(Foto: Felix Broede)

Der nächste Programmpunkt im Hauptprogramm des Wörther Kulturherbstes 2025 verspricht hochklassische Töne am Freitag, 21. November, um 19.30 Uhr in der Festhalle. Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist zu Gast in Wörth. Zur Aufführung kommt das Sinfoniekonzert „Energie“.

Das Programm:

Maurice Ravel - Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

George Gershwin - Rhapsody in Blue für Klavier und Orchester (arr. Ferde Grofé 1942)

Manuel de Falla - El sombrero de tres picos. Suiten Nr. 1 und 2 für Orchester

Maurice Ravel - Bolero

Mitwirkende:

Michael Francis, Chefdirigent

Lucas Debargue, Klavier

Alle Informationen zum Konzert und den weiteren Veranstaltungen des Wörther Kulturherbstes unter: www.woerth.de.

Die Veranstaltungstickets können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

Kunstgespräch im November

Am 13. November um 19.30 Uhr lädt der Künstler Andreas Hella alle Interessierten in sein Atelier (Ottstraße 8, Wörth) zu einem offenen Diskussionsabend ein.

Unter der Leitung von Ludmilla Nunnenmann (Jockgrim) wird das Thema „Kunst kann Wünsche wahr machen“ behandelt. Es wird erörtert, welche Art von Wünschen Künstler haben, wie diese sich von den Wünschen der Allgemeinheit unterscheiden und welche Rolle die Verwirklichung dieser Wünsche in der Kunst spielt. Der Abend lebt vom lebendigen Austausch, Vorträge sind nicht vorgesehen. Eine künstlerische Tätigkeit ist keine Voraussetzung zur

Teilnahme. Eine kurze Anmeldung per E-Mail (kuenstler@atelier-hella.de) oder telefonisch (0177-4424435) wird zur besseren Planung erbeten. Kulinarische Beiträge sind freiwillig.

„Entdecke die Urzeit“

Eine Dinosaurier-Expedition in der Festhalle am 9. November

Am Sonntag, 9. November sind Dinofreunde eingeladen zur Dinosaurier-Expedition in der Festhalle - eine Live-Show für die ganze Familie. Es finden zwei Aufführungen statt um 11 und 14 Uhr.

Ein Schauspieler, der den Paläontologen spielt und als Erzähler die Besucher durch die wundersame Welt der Dinosaurier führt und dabei sachkundiges Fachwissen aus Internetrecherchen, Forscher und Paläontologen vermittelt, rundet diese Show ab.

Wissen wird durch aktives Erleben unterstützt, anschaulich und unterhaltsam wird die Show (die Geschichte der Dinosaurier) präsentiert und die Besucher werden mit einbezogen in verschiedenen Aktionen.

Für die jeweils 90-minütige Vorstellung gibt es vor Ort eine Tageskasse, die 30 Minuten vor der Show geöffnet ist.

Ausführliche Informationen zur Show unter:

www.die-lebendige-dinosaurier-show.de.

GV Männerchor 1844 Wörth a. Rhein e.V.

CHOR GOES POP

Jubiläumskonzert
10 Jahre Matthias Tropsch
Männerchor & Living Voices

22.11.2025, 19:00 Uhr
Festhalle Wörth

Eintrittskarten: 10 € / 6 €*

*12-16 Jahre, darunter frei; freie Platzwahl; Einlass ab 18:00 Uhr

Folgen Sie uns auch auf
unseren Social Media Kanälen:



Heinrich von Zügel

und seine Weggefährten

175 Jahre



07.11.
-
05.12.
2025

Vernissage
Freitag, 07.11.2025 • 20 Uhr

Finissage
Freitag, 05.12.2025 • ab 18 Uhr

Begleitprogramm durch Wissenswerk Würth:

29.11.25, 19:30 Uhr Christuskirche Würth
musikalische Lesung: „Thomas Manns Zauberberg“

05.12.2025, Galerie „Altes Rathaus“
Autorenlesung zur Finissage mit Oliver Fischer aus seinem Buch:
„Man kann die Liebe nicht stärker erleben“
(Thomas Mann und Zügel-Schüler Paul Ehrenberg)



Volkshochschule Wörth am Rhein

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS-Programm Herbst/Winter 2025

Anmeldungen für das Programm Herbst/Winter 2025 sind möglich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich.

Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar.

Bitte beachten: Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.



Auszug aus dem Kursprogramm:

Autorenlesung Andreas Heineke

in Kooperation mit der Stadtbücherei

Andreas Heineke – sowohl Buch- als auch Film-Autor und Regisseur – nimmt die Teilnehmer mit auf eine literarische Reise in die Provence. Er verspricht eine mörderisch gute Mischung aus spannender Krimi-Lesung und unterhaltenden Geschichten aus der Provence.

Kursnummer: J2021001WÖ

Termin: Mittwoch, 5.11., von 19 bis 21 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, Foyer

Gebühr: 15 EUR inkl. Begrüßungsgetränk und Fingerfood

Kartenvorverkauf bei der vhs und in der Stadtbücherei.

Workshop:

Von der Idee zum eigenen Buch - Mach,,s dir selbst! - in Kooperation mit der Stadtbücherei

„Du hast eine Idee für ein Buch, aber denkst, der Weg zur Veröffentlichung sei kompliziert? Dann lass Dich überraschen! In diesem Vortrag zeigen wir Dir wie einfach es sein kann, das eigene Buch auf den Markt zu bringen auch ohne Verlag und ohne monatelanges Schreiben.“

Am Beispiel von Low-Content-Büchern erfährt man

- Wie man in wenigen Schritten sein eigenes Buch erstellt - auch als Laie!

- Welche Plattformen man für die Veröffentlichung nutzen kann - teilweise kostenlos!

- Wie man sein Buch clever vermarktet - auch ohne Werbebudget!

Ob als kreatives Herzensprojekt oder zusätzliches Einkommen, es kann sofort gestartet werden! Beim Workshop inspirieren lassen und erfahren, wie man seine Ideen schnell und unkompliziert aufs Papier bringt.

„Dein eigenes Buch wartet auf Dich - komm vorbei und leg los!“

Kursnummer: J2012001WÖ

Termin: Donnerstag, 13.11., von 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Nicole Mitschelen

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin, Anmeldung erbeten

Achtsamkeit-Workshop

Achtsamkeit ist mittlerweile in aller Munde. Doch was ist damit tatsächlich gemeint? Und weshalb sollte man Achtsamkeit in seinen Alltag integrieren? Und wenn - dann wie?

Achtsam heißt, jetzt in diesem Moment ganz wach und präsent zu sein, sich und sein Umfeld so wahrzunehmen, wie es sich gerade zeigt. Daraus ergibt

sich ein intensives Erleben. Dies bewirkt mehr Genuss und Lebensfreude, aber auch ein klares und direktes Erkennen von Stresssituationen. Die Teilnehmer können sich der Achtsamkeit, dem Erleben im Hier und Jetzt über verschiedene Meditationsformen, Achtsamkeitsübungen und im Erfahrungsaustausch nähern. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer Achtsamkeitsübungen und Anregungen an der Hand, die es ihnen ermöglichen können, Achtsamkeit schrittweise in ihren Alltag zu integrieren. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk.

Kursnummer: J3011002WÖ

Termin: Samstag, 15.11., von 10 bis 13 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

Stress lass nach!

Mit Gelassenheit und Resilienz den Alltag meistern

Unser Alltag wirft uns oft in stressige Situationen und echte Krisen. Als Resilienz wird die psychische Widerstandsfähigkeit bezeichnet, die uns dabei hilft, herausfordernde Situationen zu bewältigen. Doch wie können wir lernen, unsere Resilienz zu fördern, um uns schneller von Belastungen zu erholen?

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer, wie sie ihre Resilienz stärken können und lernen einige praktische Techniken kennen, um ihre psychische Widerstandskraft zu stärken und effektiver mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Resiliente Menschen sind besser in der Lage, ihre Emotionen zu kontrollieren, haben Selbstvertrauen und entwickeln positive Denkmuster, um mit Problemen umzugehen. In diesem Workshop werden Techniken wie Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen erarbeitet, um immer wieder zu unserer Mitte zurückzufinden und Situationen neu zu bewerten. Ziel ist es, in Krisen und belastenden Situationen, sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Bereich, ausgeglichen und gesund zu bleiben.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung, Schreibutensilien. Für die Pause eine kleine Brotzeit und Getränke

Kursnummer: J3011000WÖ

Termin: Samstag, 22.11., von 10 bis 16 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Barbara Bender

Gebühr: 30 EUR für 1 Termin

Entspannte Schultern - gelöster Rücken

In unserem Alltag begegnen uns oft große Herausforderungen und körperliche Anstrengungen, ganz egal ob im Beruf, im Büro, am Schreibtisch, am Computer, zu Hause oder im Haushalt. Anstrengungen führen leicht zu Verspannungen, die sich dann im Schulter und Rückenbereich bemerkbar machen, da uns der körperliche Ausgleich fehlt. An diesem Abend gibt es Auszeit vom Alltag - Zeit für das eigene Wohlbefinden, für den eigenen Körper. Unser Körper, der uns so gute Dienste leistet und dem wir oft erst Beachtung schenken, wenn er sich bemerkbar macht oder schmerzt. Die Teilnehmer werden mit gezielten Übungen die Schultern entspannen, den Rücken lösen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Dabei gut für sich selbst sorgen, sich auf körperlicher Ebene was Gutes tun, um bewusster, ausgeruhter und entspannter weiterzugehen. Wohltuend für Körper, Geist und Seele.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Kursnummer: J3012003WÖ

Termin: Dienstag, 25.11., von 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Christine Lutz

Gebühr: 17 EUR für 1 Termin

Multivision Neuseeland

Die Faszination Neuseelands liegt vor allem in seiner einzigartigen Natur. Die Vielfalt an völlig unterschiedlichen Landschaften auf engem Raum ist einmalig. Günter Bernhart hat diese Welt der Ruhe und der Weite mit der Kamera

festgehalten und öffnet den Gästen mit seinen Bildern die Augen für ihre Schönheit. Die Besucher der Multivision begleiten ihn auf seinen Wohnmobilreisen durch ein fernes fremdartiges Land, das bis heute ein Sehnsuchtsziel erlebnishungriger Reisender geblieben ist. Sie erleben Vulkane mit tiefblauen Bergseen, majestätische Bergriesen mit fast bis zum Meer reichenden Gletschern, unberührte Strände mit glasklarem türkisblauem Wasser, immergrüne Urwälder mit riesigen prähistorischen Farnbäumen, Thermalgebiete mit Geysiren, Schwefelkristallen und kochendem Schlamm und die grandiose Fjordwelt der Südinsel. „Begegnen Sie den Maoris bei ihren wilden Tänzen, lassen Sie sich verzaubern vom neongrünen Licht der Glühwürmchen und wandeln Sie durch das einst von Hobbits bewohnte Auenland!“ Eine unterhaltsame Reportage voller cineastischer Landschaftspanoramen und spannender Geschichten.

Kursnummer: J1091001WÖ

Termin: Donnerstag, 27.11., von 19 bis 21 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, Kleiner Saal

Leitung: Günter Bernhart

Gebühr: 8 EUR für 1 Termin

Hinweis: Es wird eine kleine Pause mit Bewirtung geben.




Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Die Saatgut-Bibliothek braucht Unterstützung

Die Stadtbücherei startet in eine neue Runde der Saatgut-Bibliothek und lädt alle Hobbygärtner ein, mit einer Saatgutspende zur Förderung einer vielfältigen Pflanzenwelt beizutragen. Gesucht werden vor allem Samen von sortenreinen, selbst gezogenen Pflanzen, sowohl von Blühpflanzen als auch von bewährten Gemüsesorten. Besonders wichtig ist, dass das gespendete Saatgut

samenfest ist und aus natürlicher Züchtung stammt. Tüten und Aufkleber stehen bereit. Die Saatgutbibliothek kann während der Öffnungszeiten kostenlos und ohne Büchereisausweis genutzt werden.

In der Stadtbücherei gibt es zum Thema Gärtnern und Gartengestaltung eine breite Auswahl an Sachbüchern und Ratgebern sowie zwei Gartenzeitschriften im Abonnement, die zur Ausleihe bereitstehen. Auch speziell zur Saatgutgewinnung steht Fachliteratur bereit.

Veranstaltungsvorschau:

Mittwoch, 5. November, um 18 Uhr in der Stadtbücherei: „Spielrunde“, der Spieltreff für Erwachsene

Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr im Foyer der Festhalle: Lesung mit Andreas Heineke

Andreas Heineke, Buchautor, Film-Autor und Regisseur liest aus seinem aktuellen Provence-Krimi „Revanche à la Provence“: Juni in der Provence: Die Modewelt blickt gespannt auf Lacoste, einen kleinen Ort im Luberon, wo die letzte Kollektion des verstorbenen Pierre Cardin enthüllt werden soll. Doch kurz vor der Premiere verschwindet eines der Topmodels spurlos. Dorfgendarm Pascal Chevrier und seine Kollegin Audrey beginnen mit den Ermittlungen und machen schockierende Entdeckungen.

Eintritt inkl. Begrüßungsgetränk und Fingerfood 15 EUR; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei; eine Kooperationsveranstaltung mit der vhs.

Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr in der Stadtbücherei: Literatur am Abend

In gemütlicher Runde werden interessante und lesenswerte Neuerscheinungen vorgestellt. Um Anmeldung wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 29. November, um 19 Uhr, in der Stadtbücherei: „Spielrunde am Samstag“, der Spieltreff für Erwachsene

Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr in der Stadtbücherei: „Spielrunde“, der Spieltreff für Erwachsene

Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei.

Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr im Alten Rathaus: Finissage mit Lesung von Oliver Fischer - Man kann die Liebe nicht stärker erleben - Thomas Mann und Paul Ehrenberg

Paul Ehrenberg, der in der Biographie Thomas Manns eine wichtige Rolle spielt, studierte in München Tiermalerei unter Heinrich von Zügel. Dieser verbrachte Anfang des 20. Jahrhunderts jeden Sommer zusammen mit seinen Studenten in Wörth, um dort in freier Natur seinen Tierstudien nachzugehen. Der Autor gewährt unter anderem interessante Einblicke in diese Wörther Sommeraufenthalte.

Oliver Fischer hat Germanistik, Kunstgeschichte und Theologie studiert und arbeitet als freier Journalist in Hamburg.

Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung des WissensWerk Wörth in Kooperation mit dem Kunstverein Wörth.

„Deutscher Lesepreis 2026“

Engagiert und preisverdächtig: Das „Wörther Modell“ der Stadtbücherei Wörth am Rhein ist nominiert



Jedes vierte Kind verlässt die Grundschule, ohne ausreichend Lesen zu können, dabei werden entscheidende Weichen für die Zukunft schon im Kleinkindalter gelegt. Egal ob in den Bildungsinstitutionen Kita und Schule oder in außerschulischen Projekten mit dem Einsatz vieler freiwillig Engagierter: es

braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Chancen schaffen und Kindern die Tür zur Welt der Geschichten öffnen. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien. Auch in diesem Jahr sind wieder viele Projekte und Personen für den Deutschen Lesepreis 2026 nominiert, die der Leseförderung ein Gesicht geben. Mit persönlichem Einsatz, Kreativität und Mut beschreiten sie neue Wege, um Kindern das Lesen näher zu bringen. Insgesamt 50 Projekte und Personen sind aus fast 400 Bewerbungen in 5 Kategorien für die Shortlist ausgewählt worden. Darunter das „Wörther Modell“ der Stadtbücherei Wörth, das sich durch spezielle Bildungspartnerschaften zur Sprachbildung und Leseförderung auszeichnet.

Das Wörther Modell – Bildungspartnerschaften zur Sprachbildung und Leseförderung

Ein Schwerpunkt der Arbeit sind dabei enge Bildungspartnerschaften mit Kitas und (Grund-) Schulen im ganzen Stadtgebiet. Die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen vor Ort wird über Kooperationsvereinbarungen gefestigt. Für die Kitas gibt es halbjährlich sprachpädagogische Veranstaltungsangebote, differenziert nach Alter und Themen, zu denen sich Gruppen anmelden können. Diese sind sehr nachgefragt: 73 Gruppenbesuche wurden 2024 verzeichnet. 17 Kitas nutzen aktuell die Stadtbücherei und loben explizit das Medienangebot der Stadtbücherei. Das engagierte Team wird dabei durch die Stadtverwaltung unterstützt: Es wurde eine Schulbibliothekarische Arbeitsstelle eingerichtet und pro Schule sind 10 Personalstunden vorgesehen. So können die Schulbibliotheken der drei Grundschulen im Ganztagsbetrieb von der Stadtbücherei als Zweigstellen vollumfänglich (auch personell) betreut werden. Die Klassenbesuche sind Teil des Stundenplans und erfolgen regelmäßig (alle 1 bis 2 Wochen).

Weiterhin sollen alle Grundschulklassen jährlich zu Führungen in die Stadtbücherei kommen. Die beiden kleinen Grundschulen erhalten finanzielle und fachliche Unterstützung. Damit legt die Stadt Wörth ein ganz neuartiges Konzept vor, bei dem alle Bibliotheken der Grundschulen als Teil des städtischen Bibliotheksnetzwerks zentral und bestmöglich versorgt werden. Die enge Verzahnung zwischen Schulen und Bücherei ermöglicht es, den Medienbestand aktuell zu halten, regelmäßige Öffnungszeiten anzubieten und während der Büchereibesuche lese- und medienpädagogische Angebote durchzuführen.

Diese Zusammenarbeit ist gerade im Hinblick auf die zunehmende Ganztagsbetreuung vieler Schüler sinnvoll. Es wird damit vielen Kindern einen Zugang zu Medien ermöglicht und sorgt somit für mehr Bildungsgerechtigkeit. Das „Wörther Modell“ ist eine beispielhafte Bildungs Kooperation, die inzwischen auch überregional Beachtung gefunden hat.

Preisverleihung im Februar 2026

Der mit insgesamt 25.000 EUR dotierte Deutsche Lesepreis wird im Februar 2026 zum 13. Mal verliehen. In Zentrum stehen diejenigen, die oftmals im Hintergrund dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche echte Zukunftschancen erhalten. Denn nur wer lesen kann, hat die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

Das „Wörther Modell“ ist nominiert in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“. Bürgermeister Steffen Weiß ist stolz auf die Nominierung: „Das Team hat die Anerkennung seines Engagements, die mit der Nominierung verbunden ist, verdient. Ein Dank für die wertvolle Zusammenarbeit geht auch an die Schulen und Kitas. Es wird sichtbar, wie gut die Bildungsarbeit in Wörth am Rhein durchdacht und verzahnt ist.“ Und es gibt weitere Pläne: „Für die Zukunft wird die Kooperation der Stadtbücherei mit der Volkshochschule und Kulturveranstaltungen als „WissensWerk Wörth“ ausgebaut – so schaffen wir Synergien und niedrigschwelligen Zugang zu Bildung und Teilhabe.“

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Staatsminister für Kultur und Medien Dr. Wolfram Weimer und wird von den Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutscher Städtetag und Deutsche Fernsehlotterie, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH, Wort & Bild Verlag und PwC-Stiftung unterstützt.

Der Deutsche Lesepreis

PISA-, IGLU-, Vorlesemonitor der Stiftung Lesen und IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund 3 Millionen Kinder und Jugendliche können nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement. Mehr Informationen: www.deutscher-lesepreis.de.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafterinnen und Lesebotschafter unterstützt. <http://www.stiftunglesen.de>.

Über die Commerzbank-Stiftung

Seit über 50 Jahren unterstützt die Commerzbank-Stiftung bundesweit Projekte und Programme in den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft mit dem Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Als aktiv fördernde Stiftung arbeitet sie mit vielfältigen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung und Vorbildcharakter haben. Ein wesentliches Anliegen der Commerzbank-Stiftung ist es, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und kulturelle Bildung zu stärken. Weitere Informationen zur Commerzbank-Stiftung unter www.commerzbank-stiftung.de.

Carl-Benz-Gesamtschule Wörth

Zukunft im Blick – Informationsabende in November

Für die Schüler der 4. Klassen steht in den nächsten Wochen die wichtige Entscheidung an, auf welche weiterführende Schule sie nach dem Abschluss der Grundschule wechseln möchten. Auch Zehntklässler müssen sich überlegen, wie ihr schulischer oder beruflicher Weg im nächsten Jahr weitergeht. Um Eltern und Schüler bei dieser Entscheidung zu unterstützen, lädt die Carl-Benz-Gesamtschule Wörth (CBG) zu zwei Informationsabenden in die schuleigene Mensa ein.



Am Dienstag, 4. November, um 19 Uhr sind die Eltern der Viertklässler herzlich eingeladen, sich umfassend über den Übergang in Klasse 5 zu informieren. Schulleiter Jörg Engel und sein Team stellen das pädagogische Konzept der CBG Wörth vor – darunter das besondere Schulprogramm, die angebotene Fremdsprachenfolge, die vielfältigen Wahlpflichtfächer und Arbeitsgemeinschaften sowie die Organisation des Ganztagsangebots.

Der zweite Informationsabend richtet sich an Schüler der 10. Klassen und ihre Eltern. Er findet am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr statt. Themen sind die Zugangsvoraussetzungen zur gymnasialen Oberstufe sowie mögliche Fächerkombinationen. Eine Besonderheit der CBG Wörth: Neben Bildender Kunst und Musik kann auch das Fach Darstellendes Spiel als Grundkurs gewählt werden. Schüler, die bisher nur eine Fremdsprache belegt haben, können in der Oberstufe Französisch oder Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache wählen und so die zweite Fremdsprache erwerben, die für das Abitur erforderlich ist.

Darüber hinaus legt die CBG Wörth großen Wert auf eine intensive Berufs- und Studienorientierung. Durch gezielte Veranstaltungen in der Talent Company, Praktika und Kooperationen mit Unternehmen und Hochschulen werden die Jugendlichen frühzeitig auf ihre Zeit nach dem Schulabschluss vorbereitet und bei der individuellen Zukunftsplanung unterstützt.

Darüber hinaus legt die CBG Wörth großen Wert auf eine intensive Berufs- und Studienorientierung. Durch gezielte Veranstaltungen in der Talent Company, Praktika und Kooperationen mit Unternehmen und Hochschulen werden die Jugendlichen frühzeitig auf ihre Zeit nach dem Schulabschluss vorbereitet und bei der individuellen Zukunftsplanung unterstützt.

150 JAHRE
THOMAS MANN –

175 JAHRE
HEINRICH VON ZÜGEL

MANN MEETS ZÜGEL

Begleitend zur Ausstellung „HEINRICH VON ZÜGEL UND SEINE WEGGEFÄHRTEN“ (07.11. – 05.12.25, Altes Rathaus Wörth) lädt das WissensWerk Wörth zu drei Veranstaltungen ein.

VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

Fr | 07.11.25 | 20:00 Uhr | Altes Rathaus Wörth

Mit einer Einführung durch Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz und musikalischer Umrahmung. In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Wörth e.V. | Eintritt frei

MUSIKALISCHE LESUNG

„THOMAS MANNS ZAUBERBERG“

SA | 29.11.25 | 19:30 Uhr |
Christuskirche Wörth

Ragna Pitoll & Daniel Krimsky (Nationaltheater Mannheim) präsentieren Auszüge aus Thomas Manns „Zauberberg“. Musikalische Begleitung: Harfenistin Ursula Fatton
Tickets: www.woerth.de/kultur

LESUNG ZUR FINISSAGE

OLIVER FISCHER: „THOMAS MANN UND
ZÜGELSCHÜLER PAUL EHRENBURG“

Fr | 05.12.25 | 19:00 Uhr | Altes Rathaus Wörth

Oliver Fischer liest aus „Man kann die Liebe nicht stärker erleben“ und gewährt Einblicke in Paul Ehrenbergs Aufenthalte in Wörth und dessen Beziehung zu Thomas Mann. In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Wörth e.V. | Eintritt frei



Malgruppe des Heimatvereins Wörth

Die Malgruppe des Heimatvereins Wörth trifft sich am Dienstag, 4. November, von 18.30 bis 20.45 Uhr im Lupperthaus, Ludwigstraße 4 in Wörth. Interessenten können gerne vorbei kommen und sich informieren. Info unter Tel. 06349-961494

Wörth: Jahrgang 1949/50

Der Schülerjahrgang 1949/50 aus Wörth trifft sich zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, 13. November, um 18 Uhr im „Bayerischen Hof“ in Wörth.

Adventskonzert mit den Daimler StarVoices

Im Rahmen ihres traditionellen Adventskonzerts laden die Daimler StarVoices herzlich ein, mit dem Chor am ersten Advent, Sonntag, 30. November, um 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr) die Weihnachtszeit einzuläuten. Die Daimler StarVoices gestalten ihr Adventskonzert in diesem Jahr erstmalig gemeinsam mit den Happy Voices aus Zeiskam unter der Gesamtleitung von Janina Moeller. Bernd Camin am Klavier, Daniel Fleischmann am Schlagzeug und Markus Eichler am Bass sorgen für die richtigen Beats. Die Gäste dürfen sich auf weihnachtliche Klänge und mitreißende Pop-Songs freuen.

Das Konzert findet in diesem Jahr in der Fuchsbachhalle, Bahnhofstraße 37 in Zeiskam statt.

Tickets zu 15 EUR sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich unter: www.tickets.frohsinn-zeiskam.de.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Das Programm vom 3. bis 7. November im Mehrgenerationenhaus (MGH), Ahornstraße 5 in Wörth. Einfach vorbeischaun, informieren, mitmachen!



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Fürsinnend

Montag: Demenzparcours im Rahmen der Demografiewoche Rheinland-Pfalz: 15 bis 18 Uhr. Offen für alle Interessierten. Für mehr Informationen, siehe unten.

Kreativgruppe 50+: 18 bis 19.30 Uhr, Offener Treff für alle Kreativen und die, die es werden wollen (Stricken, Nähen, Basteln).

Töpfern für alle: 18 bis 20 Uhr, Offenes Töpferangebot unter der Anleitung von Emad Al Sarem.

Dienstag: Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr, Offener Treff um gemeinsam Lesen und Schreiben zu üben.

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre: 16 bis 17.30 Uhr, nur mit Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Repair Café: 18 bis 20 Uhr ohne Anmeldung (am 4. November)

Mittwoch: Elterncafé rundum: 9.30 bis 11.30 Uhr, Offener Treff für Eltern mit Kleinkindern.

Café Mehrwert: 17 bis 19 Uhr, Offener Treff für alle Generationen.

Offene Töpferwerkstatt: 17 bis 19 Uhr – offenes Töpferangebot unter der Anleitung von Emad Al Sarem.

Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr, Offener Sprachtreff: Gemeinsam Deutsch üben.

Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr, Offener Treff für Senioren und alle Interessierten. Projekt „IT – vom Einsteiger bis Profi“: 16 bis 17.30 Uhr. Rückfragen und Anmeldung per E-Mail an: digibo@schaidt.info.

Kreativer Kindertanz: 16.30 bis 17.30 Uhr, für 3- bis 6-Jährige mit einem Elternteil. Information und Anmeldung unter Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Freitag: Generationen genießen gemeinsam in Wörth: 12 bis 14 Uhr

Offener Spieletreff: 14 bis 16 Uhr, nächster Termin: 7. November

Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr, Offener Treff für frisch Zugezogene und alle Interessierten

Einfach in die Saiten greifen: ab 18 Uhr, Schnupperstunden für Gitarre und Ukulele. Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

Demografiewoche RLP: In diesem Jahr findet die siebte Demografiewoche vom 3. bis 10. November unter dem Motto „Gemeinsam gestalten wir ein Zuhause für alle“ statt. In diesem Rahmen wird im MGH Wörth ein Demenzparcours erlebbar sein. Dabei sollen die Herausforderungen des Alltags mit Demenz nachvollziehbarer werden. Der Pflegestützpunkt Wörth und die Gemeindeschwesterplus begleiten das Angebot und sind mit einem Infostand vertreten. Termin: Montag, 3. November, 15 bis 18 Uhr.

Mehr Infos zur Demografiewoche unter: demografiewoche.rlp.de

Repair Café: Das gemeinsame Projekt von Neue Energie Wörth und MGH setzt sich zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit zu bieten, ältere und defekte Haushaltsgeräte und kleinere Möbelstücke durch erfahrene und engagierte Helferinnen und Helfer wieder instand setzen zu lassen. Das Repair Café findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des MGH in der Ahornstraße 5 statt. Nächster Termin am 4. November.

Generationen genießen gemeinsam in Wörth

Gemeinsames Mittagessen für Jung und Alt: Jeden Freitag von 12 bis 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth: Info und Anmeldung unter Tel. 0151-40242793 oder E-Mail: turgay.cakmak@ib.de.

MGH Wörth Kontakt:

Tel. 07271-8622, E-Mail: mgh-woerth@ib.de.

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Am Freitag, 7. November, findet um 19 Uhr in der Pfortzer Stubb im Alten Schulhaus das Herbstfest für Mitglieder des Heimatvereins FoKuS Maximiliansau statt. Es gibt einen irischen Abend mit irischem Essen. Anmeldung für Mitglieder und Partner noch möglich bis Sonntag, 2. November per Tel. 07271-923485 (Stefan Eck) oder per E-Mail: s.eck@pfortz-maximiliansau.de.

NaturFreunde Maximiliansau

„Mensch ärgere dich nicht“-Turnier am 9. November

Die NaturFreunde Maximiliansau laden ein zum Spiele-Turnier am Sonntag, 9. November, um 14 Uhr in der Pfortzer Stubb.

Zum wiederholten Male messen sich die Teilnehmer beim Speed-Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier in drei zeitlich begrenzten Runden.

Interessierte, gerne auch Nichtmitglieder, melden sich bitte bis zum 4. November an unter: E-Mail: naturfreunde-maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Wanderung Frauen 50+: Auf den Spuren der Elwetritsche

Der Pfälzerwaldverein Schaidt lädt zur nächsten Wanderung Frauen 50+: „Auf den Spuren der Elwetritsche“ am Mittwoch, 5. November ein.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhofpunkt Schaidt. In Fahrgemeinschaften geht es nach Dahn zum Parkplatz am Haus des Gastes (kurz nach Ortseingang aus Richtung Busenberg rechts). Dort startet die Wanderung über knapp 10 km, 300 Höhenmeter und ca. 3,5 Stunden.

Im Kurpark in Dahn beginnt der lehrreiche Infopfad über den Pfälzer Sagenvogel Elwetritsche. Nach einem kurzen Marsch durch die Innenstadt führt der Rundweg bergauf zum Kuckucksfelsen. Unterwegs passiert man den „Nist- und Balzplatz“ der Elwetritsche und genießt herrliche Aussichten auf das Dahner Burgenmassiv Alt-Dahn-Grafendahn-Tanstein.

Nach einem abenteuerlichen Aufstieg zum Römerfelsen mit Rundumblick auf den Wasgau geht die Wanderung weiter zum Bubenfelsen. Von dort haben nicht nur die Elwetritsche einen erhabenen Blick auf die unten gelegene Stadt Dahn. Von hier geht es wieder langsam bergab Richtung Stadt, wobei sich immer wieder ein neuer Blick auf den legendären Jungfernsprung bietet, dem Wahrzeichen von Dahn. Auf dem Weg zurück zum Kurpark passiert man die letzte Station des Elwetritschewegs den ehemaligen „Heil- und Badeplatz“ der Tritsche. Eine Abschlusseinkehr ist im „Schwiegermutterstz“ in Steinfeld geplant. Wanderführerin ist Martina Krell.

Wir laden alle ganz herzlich nach Büchelberg ein

Kita St. Laurentius

am Samstag, 01.11.2025
14:00 bis 18:00 Uhr

zu Kaffee und Kuchen

im Rathaus

- Spendenbasis
Erlös geht vollständig an den Kindergarten
- Kuchen vor Ort genießen oder zum Mitnehmen
- Basar mit Bastelarbeiten & selbstgebackenen Leckereien

zur Buchausstellung

im Laurentiushof

- 10 % des Erlöses kommen dem Kindergarten zugute
- Ausstellung von Büchern für alle Altersklassen
- Bestellung aller im Handel erhältlichen Bücher möglich
- Lieferung noch rechtzeitig vor Nikolaus



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Samstag, 1.11.

13.00 Uhr E1-Jugend Wörth 1 – Maximiliansau

Sonntag, 2.11.

10.00 Uhr E2-Jugend Wörth 2 – Schweighofen/Bienwald

10.00 Uhr E3-Jugend Wörth 3 – Rohrbach/Steinweiler 2

11.15 Uhr F2-Jugend Maximiliansau 2 – Wörth 2

13.00 Uhr Wörth 2 – Knittelsheim 2

15.00 Uhr Wörth 1 – Rülzheim

Dienstag, 4.11.

18.00 Uhr E2-Jugend Schweighofen/Bienwald – Wörth 2

FVP Maximiliansau

Samstag, 1.11.

13.00 Uhr E-Junioren Kreisliga Wörth – Maximiliansau

Sonntag, 2.11.

10.15 Uhr G-Junioren Maximiliansau – Oberhausen-Barbelroth

11.15 Uhr F-Junioren Maximiliansau II – Wörth II

13.00 Uhr 2. Kreisklasse E-Junioren Rheinzaubern II – Maximiliansau II

13.00 Uhr Herren C-Klasse Herxheimweyher/Maximiliansau II – Minderslach

13.30 Uhr Herren B-Klasse Büchelberg II – Maximiliansau

Montag, 3.11.

18.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Maximiliansau/Kandel – Sondernheim

Freitag, 7.11.

19.00 Uhr A-Junioren Maximiliansau/Wörth U21 – Hatzenbühl/Impflingen

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 1.11

Auswärts

17.00 Uhr männl. A Dudenhofen/Schifferstadt - Wörth/Kandel

19.00 Uhr Frauen Hauenstein - Wörth

20.00 Uhr Männer Rodalben - Wörth 1

Sonntag, 2.11.

Bienwaldhalle

11.00 Uhr männl. E Wörth - Dudenhofen/Schifferstadt 3

12.00 Uhr weibl. E Wörth 2 - Bornheim 2

14.30 Uhr weibl. C Wörth - Speyer

Auswärts

14.00 Uhr männl. B Waldsee - Wörth

14.00 Uhr männl. F Kandel - Wörth

15.50 Uhr Männer Waldsee 2 - Wörth 2

16.00 Uhr Frauen Rodalben 2 - Wörth 2

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Sonntag, 2.11.

10.00 Uhr Erwachsene 1 - Brücken

10.00 Uhr Germersheim 2 - Erwachsene 2

Freitag, 7.11.

20.00 Uhr Annweiler - Erwachsene 4



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749, thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 1.11. Allerheiligen

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gräbersegnung

Scheibenhardt: 10.30 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Gräbersegnung

Hagenbach: 15.00 Uhr Eucharistiefeier in der Aussegnungshalle mit Gräbersegnung - mitgestaltet vom Kirchenchor

Maximiliansau: 15.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung - mitgestaltet vom Kirchenchor

Wörth: 14.00 Uhr Wortgottesfeier in der Trauerhalle mit Gräbersegnung

Sonntag, 2.11.

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Gräbersegnung

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

Büchelberg: 18.00 Uhr Rosenkranz - für die Verstorbenen der Gemeinde

Montag, 3.11.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Donnerstag, 6.11.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth St. Theodard: 15.00 Uhr Besinnungsnachmittag für alle Frauen der Pfarrei, Pfarrheim

Freitag, 7.11.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Termine im ehemaligen Lupperthaus/Festhalle

Jeden Mittwoch um 14 Uhr, Strickstubb,

Mittwoch, 5. November, 19 Uhr, Autorenlesung in der Festhalle

Termine im Pfarrheim St. Theodard

Jeden Dienstag um 14 Uhr, Nähgruppe „Flinke Finger“ - mit Verkauf

Montag, 10. November, 14.30 Uhr Spielenachmittag für Alle

Seniorenachmittag in Maximiliansau

Herzliche Einladung an alle Senioren zum Seniorenachmittag am Dienstag, 4. November, ab 14 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Maximiliansau.

Zur besseren Planung bitte im Zentralen Pfarrbüro anmelden unter Tel. 07271-6888.

kfd Wörth lädt zum Besinnungsnachmittag ein

„Und Sarah lacht...“ unter diesem Thema lädt die kfd St. Theodard alle Frauen der Pfarrei Hl. Christophorus zu ihrem diesjährigen Besinnungsnachmittag ein.

Am Donnerstag, 6. November, um 15 Uhr, wird den Besucherinnen Pastoralreferent Thomas Jäger im Pfarrheim Wörth die biblische Frauengeschichte um Sarah und Abraham in Form eines Bibliologs näherbringen. Nach einer Teepause wird der Nachmittag mit einem besinnlichen Impuls gegen 17 Uhr enden.

Ökumenisches Friedensgebet am 9. November

Am Sonntag, 9. November, um 18 Uhr, laden die protestantische und katholische Kirchengemeinde in die evangelische Friedenskirche zu einem besonderen Friedensgebet ein. Es soll den drei bedeutsamen und prägenden Ereignissen bedacht werden: Tag des Endes des Ersten Weltkrieges, Tag der Reichspogromnacht; Tag der Maueröffnung.

Der 9. November mahnt zum Gedenken und zum Engagement heute für Frieden und Versöhnung. Pfarrer Pfautsch und Pastoralreferent Jäger werden das Friedensgebet leiten, zusammen mit engagierten Gemeindemitgliedern.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Goethestraße 11, 76870 Kandel

Pfarrer Stanislaus Mach, Tel. 0151-14879795

Zentrales Pfarrbüro Tel. 07275-1239, pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Samstag, 1.11.

Minfeld: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (es singt das Ensemble)

Kandel: 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gräbersegnung (es singt der Kirchenchor)

Sonntag, 2.11.

Schaidt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gräbersegnung

Schaidt: 10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Friedhofshalle „Tod und Leben gehören zusammen“

Steinweiler: 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gräbersegnung

Donnerstag, 6.11.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier/Amt

kfd Schaidt

Zum Besinnungsnachmittag im November, mit Friedensgebet und kleiner Martinsfeier, lädt die kfd Schaidt alle Interessierte und Mitgliederinnen ein. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus Schaidt am Mittwoch, 12. November, ab 14 bis ca. 18 Uhr statt.

Die kfd Schaidt freut sich auf rege Teilnahme.

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Dienstag, 4.11.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel; Interessierte können dienstags und mittwochs zum Gespräch vorbeikommen, oder einfach die Ruhe der Kirche nutzen, um sich zu entspannen, oder zu beten. Gerne können mit Pfarrer Riegel auch andere Zeiten zum Seelsorgegespräch, oder Gedankenaustausch vereinbart werden. Kontakt: Tel. 0160-1661166.

15.30 Uhr Konfirmandentreffen in der Friedenskirche

Mittwoch, 5.11.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel

18.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Donnerstag, 6.11.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche. Kontakt: Annika Roy, Tel. 0157-82609394.

17.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff Wörth in der Friedenskirche; wöchentlich für alle 8- bis 12-Jährigen, spielen, singen und vieles mehr; Kontakt unter E-Mail: jutreffwoerth@web.de

18.30 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Vorschau:

Sonntag, 9.11.

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst als Friedensgebet in der Friedenskirche mit Pastoralreferent Thomas Jäger, Roland Fritz und Pfarrer Andreas H. Pfautsch zu einem bedeutsamen Datum in der deutschen Geschichte

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Ottstraße 16, Lydia Würth

Kleidersammlung für Bethel fällt aus

Die Brockensammlung Bethel teilt mit, dass die Lagerkapazitäten bei sich und ihren Partnern vollständig erschöpft sind und unter den gegenwärtigen Bedingungen eine wirtschaftliche sowie verantwortungsvolle Durchführung der Kleidersammlung momentan nicht mehr möglich ist.

Aus diesem Grund sieht sie sich leider gezwungen, die für den Oktober geplante Altkleidersammlung in auserwählten Kirchengemeinden abzusagen.

Alle Infos dazu unter: www.brockensammlung-bethel.de.

Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12.30 und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 2.11.

10.30 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet von den Konfis 2026 – nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher ein reichhaltiges Suppen-Büfett. Einmal bezahlen und alle Suppen probieren! – bitte reservieren, es gibt nur noch wenige Restplätze. Ab 13.30 Uhr startet das Kirchencafé mit Kuchen und Torten. Das kunterbunte KinderChörchen wird dabei die Gäste mit fröhlichen Liedern unterhalten. Wer das Suppenbüfett oder Kuchenbüfett noch bereichern möchte, meldet sich gerne im Pfarramt.

Dienstag, 4.11.

14.30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Pestalozzihaus

19.30 Uhr Herzliche Einladung zum Kirchenkino - „KirchenKino“, das heißt: gezeigt werden ungewöhnliche und ungewöhnlich gute Filme! Was gezeigt wird, ist im Schaukasten ersichtlich. Wer interessiert ist, kommt einfach vorbei und bringt noch jemand mit – ohne Anmeldung, ohne Eintrittspreis, dafür mit Neugierde auf den Film und danach einem gemütlichen Ausklang und Austausch.

Mittwoch, 5.11.

19.00 Uhr Atem-Pause im Pestalozzihaus - meditative Andacht

19.45 Uhr Redaktionskreis Gemeindebrief

Freitag, 7.11.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse treffen sich im Pestalozzihaus (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten)

15.30 Uhr KinderKirchenKino im Pestalozzihaus - was gezeigt wird, ist im Schaukasten ersichtlich. In der Pause gibt es Waffeln, Popcorn und Getränke, danke im Voraus für Spenden.

Bitte beachten: ab November ist wieder Winterkirche. Alle Gottesdienste außer an Weihnachten und zwischen den Jahren finden dann wieder im Pestalozzihaus statt.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 2.11.

10.15 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Niederotterbach, Pfarrer i. R. Friedhelm Hans

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel ist dienstags und donnerstags von 6.45 bis 8.30 Uhr telefonisch im Pfarramt in Freckenfeld zu erreichen. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Wöchentlich mittwochs

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, ab Geburt bis zum Kindergartenalter, Prot. Gemeinderaum Minfeld, Informationen über das Prot. Pfarramt Minfeld-Winden, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de.

Herzliche Einladung an alle (Groß-) Eltern mit ihren Babys und Krabbelkindern.

Sonntag, 2.11.

10.00 Uhr Sing-Mit-Gottesdienst, mit Bezirkskantor Wolfgang Heilmann und Band, Prot. Kirche Winden (Prädikantin Cornelia Dreisigacker)

Donnerstag, 6.11.

14.30 Uhr Evangelischer Frauenkreis – Wintervorräte anlegen, wie war das früher/heute? Mit Seniorenreferent Rainer Brunck, Pfälzer Platte, Bauernbrot und kalte Getränke, Prot. Gemeindehaus Minfeld. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Wer nicht gut zu Fuß ist und deshalb abgeholt werden möchte, kann sich bei Bedarf bei Else Beyer, Tel. 07275-2921 oder bei Nicole Schäfer-Morell, Tel. 07275-918115, melden.

Krippenspiel 2025

Wie in jedem Jahr wird es auch dieses Jahr an Heiligabend ein Krippenspiel geben. Dafür gesucht werden Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse, die Lust zum Mitmachen haben.

Die Rollenverteilung findet am Montag, 3. November, um 17 Uhr in der protestantischen Kirche Minfeld statt. Die Proben finden einmal in der Woche statt, Dauer circa eine Stunde. Die Probentermine werden mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen abgesprochen und bei diesem Termin festgelegt. Der Gottesdienst für Große und Kleine am Heiligabend findet um 15.30 Uhr statt.

Bürozeiten im Pfarramt

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Freikirche Treffpunkt Leben

<https://treffpunkt-leben.de/woerth.html>

Marktstraße 3, 76744 Wörth (aktuell nur Briefkasten)

Pastor Benjamin Rohland, Tel. 0174-1924546

Zentrales Büro: Tel. 0721-8305080, benjamin.rohland@treffpunkt-leben.de

Sonntag, 9.11.

10.30 Uhr Gottesdienst – Thema: 1. Johannes-Brief mit parallelem Kindergottesdienst, Restaurant „L'Osteria Romano“ in Wörth

**Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?
Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-60
wochenblatt-reporter.de/zustellung**



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

7. DEMOGRAFIEWOCHE

**GEMEINSAM GESTALTEN WIR
EIN ZUHAUSE FÜR ALLE.**



Demenz erlebbar machen mit dem Demenzparcour

Nutzen Sie den Demenzparcour, um die Herausforderungen des Alltags mit Demenz nachzuerleben. Durch die Einblicke in die Lebenssituation, sowie den Alltag, haben Sie die Möglichkeit in die Gefühls- und Erlebniswelt von Menschen mit Demenz einzutauchen. Mit Infostand des Pflegestützpunktes und der Gemeindegewerkschaft.

**Montag, 3.11.25
14:00 – 18.00 Uhr**

**Mehrgenerationenhaus
Ahornstr. 5 Wörth**



VdK Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 15. November

Der VdK-Ortsverband Maximiliansau lädt seine Mitglieder zur ordentlichen, jährlichen Mitgliederversammlung ein. Beginn ist am Samstag, 15. November 2025, um 16 Uhr im Saal des „Bayerischen Hofes“ in Wörth.

Wünsche und Anträge sind bis zum 7. November schriftlich beim Vorstand unter: ov-maximiliansau@vdk.de einzureichen. Folgende Tagesordnung ist, Stand 20. Oktober 2025, vorgesehen:

- Begrüßung
- Annahme der Tagesordnung
- Vorstellung des Ortsverbandsvorstandes
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Erstattung der Berichte
 - o Bericht Ortsverbandsvorsitzende
 - o Bericht Kassenverwalter
 - o Bei Bedarf
 - o Revisionsbericht der Kassenprüfung (erfolgt erst 2027 für das Geschäftsjahr 2026), s. u.
- Aussprache über die Berichte
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands (erfolgt erst 2027 für das Geschäftsjahr 2026)
- Ehrungen
- Neuwahlen zur Ergänzung des Ortsverbandsvorstands. Zu wählen sind:
 - o Eine Beisitzerin
 - o Zwei Kassenrevisoren

- Aussprache über Wünsche und Anträge
- Verschiedenes
- Vortrag der Firma Alltagshelfer aus Landau
- Verabschiedung

Gez.

Rosa Illert

Ortsverbandsvorsitzende

Lionsclub Wörth-Kandel

Gutes tun und sich die Chance auf tolle Gewinne sichern - ab sofort sind wieder Adventskalender erhältlich

Der Adventskalender des Lionsclubs Wörth-Kandel ist ab sofort wieder in zahlreichen Geschäften, Praxen und Bankfilialen für 5 EUR bis zum 24. November erhältlich.

Auch der diesjährige Adventskalender 2025 hat wieder eine individuelle Losnummer auf der Vorderseite. Hinter jeder Tür dieses Kalenders verbergen sich Gewinne regionaler Firmen. Die Auslosung der ca. 470 Gewinnnummern erfolgt wie üblich unter notarieller Aufsicht und umfasst die maximal 5.000 Kalender. Jeder Kalender hat die Chance, an einem Tag zwischen dem 1. und dem 24. Dezember 2025 zu gewinnen. Die ausgelosten Tagesgewinnnummern werden am jeweiligen Tag auf der Website www.lionsclub-woerth-kandel.de bekannt gegeben. Hinter jedem Türchen verbergen sich mehrere Gewinner, wobei sich eine Gewinnnummer nur auf einen der angegebenen Preise bezieht. Bei den Gewinnen handelt es sich um Gutscheine und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 15.000 EUR. So gibt es neben fünf Gutscheinen im Wert von zusammen ca. 1.000 EUR noch den Hauptpreis als Gutschein über 1.000 EUR, der bei allen beteiligten Geschäften eingelöst werden kann.

„Miteinander – Füreinander. Gemeinsam sind wir stark!“, unter diesem Motto werden die so über den Kalenderverkauf erzielten Einnahmen regional und weltweit für soziale und Umweltprojekte eingesetzt. Jeder, der einen Lions-Adventskalender kauft, unterstützt damit einen guten Zweck und hat gleichzeitig die Chance auf einen Gewinn!

Die zahlreichen Förderer, die wie jedes Jahr den Adventskalender unterstützen, machen diese Aktion erst möglich, denn ohne dieses Engagement wäre solch ein Vorhaben nicht zu stemmen.

Infos zu Verkaufsstellen und den Gewinnern unter: www.lionsclub-woerth-kandel.de.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Manuela Adling, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: manuela.adling@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Büro Räume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de



Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszuberechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol

oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Freundeskreis Maximiliansau

Das „Blaue Kreuz“ ist eine Gemeinschaft von Menschen, die alkoholabstinent leben und versteht sich als Ansprechpartner für alle, die in ihrem Leben selbst oder als Angehörige Probleme mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln haben. Der Freundeskreis Maximiliansau arbeitet eng mit der Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes und dem Blauen Kreuz zusammen.

Der Gruppenabend für Betroffene findet jeden 2. Freitag im Monat, gemeinsam mit Angehörigen jeden 4. Freitag im Monat statt.

Treffpunkt im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45 in Maximiliansau, jeweils um 19.30 Uhr.

Kontakt: Tel. 07271-126695, 07271-42680 oder 0160-3204838.



Aus der Region

Landtagsabgeordneter Florian Bellaire (CDU)

Sprechstunde „Pflege und Inklusion“ vom 3. bis 7. November

Der Landtagsabgeordnete Florian Bellaire (CDU) bietet in der Zeit vom 3. bis 7. November Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen

gen rund um die Themen Pflege und Inklusion im Rahmen eines individuellen Termins vertraulich zu besprechen.

Florian Bellaire ist im rheinland-pfälzischen Landtag Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation. Auch Wünsche und Anregungen für die landespolitische Arbeit in den Bereichen Pflege und Inklusion sind willkommen.

Interessierte können sich telefonisch unter: 07272-7000611, per E-Mail an: kontakt@florian-bellaire.de oder per WhatsApp an: 0176-97794244 für eine Terminvereinbarung melden. Weitere Informationen unter www.florian-bellaire.de.

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde am 4. November

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, bietet eine Telefonsprechstunde an am Dienstag, 4. November, von 17 bis 18 Uhr. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (07271-5088088) zur Verfügung.

Bundestagsabgeordneter Thomas Gebhart (CDU)

Bürgersprechstunde am 5. November

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Mittwoch, 5. November, von 10 bis 11 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden. Anrufer, die nicht direkt durchkommen, werden zurückgerufen. Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

vhs@woerth.de)'."/>




Tatkräftige Holzliebhaber suchen feuchtes Bauland!
Tel.: 030.284984-1574

Foto: © C. Kutschenreiter / Arco Images

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de



Fieguth-Amtsblätter

**Jede Woche
in Ihrem Briefkasten!**

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung,
die ALLE erreicht.
Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe

Telefon 06341 - 281-114

Mobil 0173 - 988 52 63

E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

<https://www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth>

Unser
kompetenter
Werbeberater
ist für
Sie da!



ENERGIE ERLEBEN MIT DEN PFALZWERKEN



Die häufigsten Fragen rund um die Energieversorgung

Wie unterscheiden sich PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT und Pfalzwerke Netz AG?

Manchmal wirkt es so, als gäbe es die Pfalzwerke doppelt – zwei Logos, in Rot und Türkis, und doppelte Abfrage des Zählerstands. Dahinter steckt kein Versehen, sondern eine gesetzlich geregelte Arbeitsteilung, die im Energiemarkt vorgeschrieben ist. Einfach erklärt: Die Pfalzwerke Aktiengesellschaft (rotes Logo) ist der Stromanbieter. Hier können Kundinnen und Kunden ihren Vertrag abschließen, um Strom zu kaufen. Die Pfalzwerke Netz AG (türkisches Logo) transportiert den Strom in die Haushalte. Sie ist Netzbetreiber und kümmert sich um den Zustand des öffentlichen Stromnetzes und die Stromeinspeisung aus PV- oder Windenergieanlagen. Das Stromnetz gibt es wie Schienen und Straßen überall nur einmal. Den Stromtarif kann hingegen jeder frei wählen. Die Trennung von Zuständigkeiten soll somit allen Stromanbietern die gleichen Chancen auf dem Energiemarkt garantieren, unabhängig davon, wem das Netz vor Ort gehört – der Fachbegriff lautet Entflechtung, aber jetzt wird es juristisch.



MEHR ERFAHREN



Stromanbieter > Pfalzwerke Aktiengesellschaft

- Vertrieb von Strom und Beratung zu Tarifen
- Ablesung der Stromzähler für Stromrechnung und Berechnung der Abschlagszahlungen
- Zuständig für Änderungen persönlicher Daten
- Ansprechpartner für Fragen rund um den Stromvertrag
- Beratung, Vertrieb und Services rund um PV-Anlagen, Wärmepumpen und Wallboxen

Netzbetreiber > Pfalzwerke Netz AG

- Bereitstellung der Infrastruktur Stromnetz
- Ausbau und Reparaturen von Stromleitungen, Strommasten und technischen Anlagen
- Behebung von Störungen im 24/7-Einsatz
- Ansprechpartner für Hausanschlüsse und Anschluss von PV-Anlagen, Wallboxen und Wärmepumpen ans öffentliche Stromnetz
- Grundzuständiger Messstellenbetreiber: Einbau, Betrieb, Wartung und Ablesung der Stromzähler



Traueranzeigen



Danke



Alwin Zachmann

* 20. 4. 1938 † 20. 9. 2025

Ein jegliches hat seine Zeit und alle Vorhaben
unter dem Himmel seine Stunde.
Prediger 3,1

Es war uns ein Trost zu sehen, wie viel Liebe und
Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unserem
Vater und Opa entgegengebracht wurde.

Für alle Zeichen der Verbundenheit und
Freundschaft durch Worte, Briefe, Blumen und
Geldzuwendungen, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Wolfgang und
Dr. Rainer Fritz und dem gesamten Praxisteam
für die jahrelange medizinische Begleitung,
Herrn Pfarrer Andreas Pfautsch für seine
einfühlsamen und sehr freundschaftlichen Worte
und dem Bestattungsinstitut Mächerle für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Ilona Zachmann
und alle Angehörigen

11182884_10_1

ThügaNETZE



Wir bewegen Energie.

Thüga Energienetze heißt
ab sofort **ThügaNETZE**.

thüga
ENERGIENETZE GMBH



ThügaNETZE

Weitere Infos unter thuega-netze.de

11178167_20_2

Immobilien



**Ihre Immobilie verkauft sich
nicht von selbst?
Dann sollten Sie mit mir reden!**

Profitieren Sie von meinem Fachwissen
und meinem starken regionalen Netzwerk.
Wir sind täglich beim Notar – bald auch mit
Ihrer Immobilie? Rufen Sie mich an!

Petra Randolff
Immobilienmaklerin (IHK)

Telefon 06323 93 886-11
Mobil 0173 28 70 511
p.randolff@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

11182683_10_1

Traueranzeigen

**BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE**

**IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE**

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_200_20

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_40_4

Karrierefürer

www.karrierefuehrer.de

Mehr als 70 Jahre Hörner GmbH

HÖRNER GmbH
HAUSMESSE

Samstag 8. November • 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 9. November • 12:00 – 17:00 Uhr*

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.



Sichtschutzelemente • Fenster • Haustüren • Wintergärten
Zaunsysteme • Beschattungen • Überdachungen • Gartenmöbel

www.hoerner-gmbh.com/hausmesse
www.facebook.com/hoernergmbh • www.instagram.com/hoernergmbh

HÖRNER GmbH Jungholzstraße 8 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

11186556_10_1

Jobware, da hab' ich den Job her! jobware.de

ZUSTELLER
gesucht (m,w,d)



**Lukrativer
Nebenjob!**

Sie sind Frühaufsteher, lieben Bewegung an der frischen Luft
und suchen einen wohnortnahen Nebenjob.

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für die Rheinpfalz Tageszeitung suchen wir weitere zuver-
lässige Ortszusteller in **Maximiliansau** für alle Rentner,
Hausfrauen und -männer, Berufstätige und Studenten.

**Wir bieten eine dauerhafte und gute
monatliche Verdienstmöglichkeit.**

Presse Vertriebs - GmbH Wörth

☎ 07275-98964612 oder 07275-98964614

E-Mail
info-woerth@pvg-pfalz.de

DIE RHEINPFALZ

11188865_10_2

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de

Verein für
Handel & Gewerbe
Wörth e.V.



Qualitäts- Rauchmelder



Haus der Sicherheit

Ihr Partner in Sicherheitsfragen
Gartenstraße 7
76872 Steinweiler
Telefon: 063 49 / 991 39 49
E-Mail: info@ypsicherheit.de

Einbruchschutz



Schließanlagen



AUTOVERMIETUNG

Preiswert umziehen · LKW und Transporter mieten

Autovermietung Ball
Bahnhofstr. 45
76744 Wörth
Tel.: 07271-7041/42
autovermietung@autohaus-ball.de



Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Telefon 07271-952204
Mobil 0177-7539814

www.fliesen-nietmann.de



RITTER GARTENBEDARF

Luitpoldstraße 31 • 76744 Wörth

Wir führen:

- Blumenerden in 5 bis 70 Litergebinden (in verschiedenen Qualitäten)
- Spezialerden für Aussaat, Grab, Kakteen, Orchideen, Rhododendron und Zitruspflanzen
- Rindenmulch und Torf

Kostenfreier Lieferservice innerhalb des Ortsbezirkes Wörth (Briketts gegen Aufpreis). Anruf genügt: 07271/79466

Öffnungszeiten täglich von
08:30 - 12:00 + 14:00 - 18:30 Uhr
Samstags von 08:30 - 13:00 Uhr
www.gartenbedarf-ritter.de



Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0621 - 57249860

Fax 0621 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



Stetig an Ihrer Seite

Mit Herz, Klarheit und Verlässlichkeit!

Ihr Amtsblatt-Werbeberater

Lars Robbe

Tel. 0173 / 988 52 63

lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth



Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG